



MTV-Vereinsmitteilungen • 3/2020

sport

aktuell 2020
IMMER.BESSER.DABEI.

Triathlon und mehr – Ausdauersport beim MTV



© Yves Krier

Fanni.CLUB Sommercamp Outdoor



Frauenpower beim Boxen



MTV-Gymnastik auf der Theresienwiese

MTV München von 1879 e.V. – Abteilungen



Aikido
Dieter Benders
aikido@mtv-muenchen.de



Badminton
Karl Haas
Tel: 089-123 31 88
badminton@mtv-muenchen.de



Basketball
Laszlo Baierle
Tel: 089-354 39 11
basketball@mtv-muenchen.de



Boxen
Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de



Fechten
Aiga Thalmann
fechten@mtv-muenchen.de



Fitness
Stephan Otto
fitness@mtv-muenchen.de



Fußball
Florian Dull
fussball@mtv-muenchen.de



Gymnastik
Sandra Hess
gymnastik@mtv-muenchen.de



Handball
Helmut Gruber
Tel: 08177-17 20 / 0172-850 44 81
handball@mtv-muenchen.de



Hockey
Alexander Fuchs
hockey@mtv-muenchen.de



Judo
Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de



Kanu
Nicole Schick
kanu@mtv-muenchen.de



Karate
Jörg Vochetzer
karate@mtv-muenchen.de



Klettern
Roland Glatzel
klettern@mtv-muenchen.de



Leichtathletik
Alexander Merk
leichtathletik@mtv-muenchen.de



Prellball
Hans-Joachim Wolff
Tel: 0175-263 17 11
prellball@mtv-muenchen.de



Tanz
Ilona Wittig
Tel: 089-611 43 87 /
0179-598 93 67
tanz@mtv-muenchen.de



Tennis
Jörg Tittor
tennis@mtv-muenchen.de



Tischtennis
Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de



Triathlon
Martina Wayand
Tel: 0171-473 05 77
triathlon@mtv-muenchen.de



Turnen
Franz Tobisch
turnen@mtv-muenchen.de



Ultimate Frisbee
Christoph Böttcher
ultimate-frisbee
@mtv-muenchen.de



Volleyball
Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de



Wandern
Irene Zollner
wandern@mtv-muenchen.de



Fanni.CLUB
Stephan Hohenleitner
fanni.club@mtv-muenchen.de



KiSS – Kindersportschule
Anelka Tancic
Tel.: 089-53 88 603-15
kiss@mtv-muenchen.de

Das aktuelle Sportprogramm der einzelnen Abteilungen ist jederzeit unter www.mtv-muenchen.de einzusehen.

Inhalt

	Seite
■ Vorstand	3
■ MTV-Team	4
■ Geschäftsführung	5
■ Neues Sportangebot	11
■ Fanni.CLUB	12
■ Ultimate Frisbee	13
■ Basketball	14
■ Boxen	16
■ Fußball	20
■ Gymnastik	20
■ Handball	22
■ Judo	23
■ Kanu	25
■ KiSS	26
■ Tanz	27
■ Tennis	28
■ Tischtennis	29
■ Triathlon	32
■ Turnen	34

**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 4/2020 ist der 2.11.2020**

Titelbild



Triathlon-Training und mehr (Siehe auch Seite 26) Foto © Martin Klotz



*Klaus Laroche
Vorstandsvorsitzender*

Plan B

Liebe MTV-Mitglieder,

heute ist der letzte Freitag in den Sommerferien 2020. Alles ist noch Corona-gesteuert. Gestern haben wir noch überlegt, wie es ab nächsten Dienstag, dem ersten Schultag, sportlich im MTV weitergeht. Unser Vorhaben ist klar: „möglichst viele Sportstunden in den Räumlichkeiten, wie sie uns vor den Ferien zur Verfügung standen“. Das ist eindeutig Plan A. Aber was, wenn wir nicht wieder in die Schulsporthallen dürfen? Noch haben wir diesbezüglich keinen Bescheid der zuständigen Stelle. Wir müssen warten. Aber wie lang? Wir brauchen einen Plan B... zur Sicherheit.

Nicht nur in diesem Fall haben wir uns viele Gedanken über einen Plan B gemacht, einen Plan, den man ja eigentlich gar nicht umsetzen will. Und wenn dann so ein Plan B schlussendlich nicht zum Tragen kommt, ist jeder froh, dass es nicht sein muss, und die Mühen für die Erstellung von Plan B sind meist schnell vergessen.

Am Donnerstag, 12. März 2020 war es umgekehrt. In einer Vorstandssitzung haben wir lange über die Fortführung unseres Sportangebots diskutiert und sind zu einem Plan A gekommen. Die Ereignisse überschlugen sich. Die Bundesregierung beschloss in einer zeitgleichen Sitzung, dass jeder Sportbetrieb sofort eingestellt werden muss. Plan B kam von außen und verdrängte unseren Plan A in die Tonne.

Seither haben wir im Zusammenhang mit der Wiederöffnung diverse Pläne B aufgestellt, und dabei hat sich gezeigt, dass es zwar sinnvoll ist, über mögliche Szenarien nachzudenken, dass andererseits der dafür erforderliche (Zeit)Aufwand in Grenzen gehalten werden muss.

Verzeiht mir bitte die gelegentliche Antwort „Ich weiß nicht, schau-ma-mal.“ auf Fragen wie „was ist, wenn Fall a eintritt und gleichzeitig die Ereignisse b und c nicht im erforderlichen Maß Auswirkung zeigen? Sind wir darauf vorbereitet?“

Ich kann Euch versichern: man kann nicht auf alles vorbereitet sein. Eine Mischung aus realistischer, vorausschauender Planung und situationsbedingter Entscheidungsfreudigkeit ist gefragt! Das wollen wir umsetzen.

Heute Nachmittag haben wir übrigens noch die erleichternde Mitteilung erhalten, dass die Schulsporthallen ab kommendem Dienstag wieder vom MTV genutzt werden dürfen. Das war Plan A, und wir sind froh, nur vertretbaren Aufwand in die Erstellung von Plan B gesteckt zu haben.

:: Klaus Laroche

Vorstand



Klaus Laroche
Vorsitzender



Oliver Sawitzki
Stellvertreter



Michael Schwarz
Stellvertreter



Peter Six
Schatzmeister

Mitarbeiter



- 1 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de
- 2 **Michael Paul**, Sportlicher Leiter
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 3 **Sascha Rixen**, Liegenschaften & Sicherheit, Sportpark
Werdenfelsstraße – sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 4 **Joschi Schöberl**, Fitness-Koordinator
fitness@mtv-muenchen.de
- 5 **Andelka Tancic**, KiSS-Leitung
kiss@mtv-muenchen.de
- 6 **Andrea Emberger**, Mitgliederverwaltung, Beitragswesen
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 7 **Stephan Hohenleitner**, Ferienprogramm, Kursverwaltung,
Öffentlichkeitsarbeit – stephan.hohenleitner@mtv-muenchen.de
- 8 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 9 **Florian Albrecht**, Buchhaltung
buchhaltung@mtv-muenchen.de
- 10 **Milena Aberl**, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 11 **Günther Oberascher**, Platzwart Werdenfelsstraße
guenther.oberascher@mtv-muenchen.de

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein (praevention@mtv-muenchen.de):

Heike Bubenzer – Abt. Kanu (heike.bubenzer@mtv-muenchen.de)

Alexandra Okroy – Übungsleiterin Judo (alexandra.okroy@mtv-muenchen.de)

Michael Paul – Sportlicher Leiter (michi.paul@mtv-muenchen.de)

MTV Sportzentrum

Geschäftsstelle Häberlstraße 11 b • 80337 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-0 www.mtv-muenchen.de
Fax: (089) 5 38 86 03-20 info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 19:00 Uhr
Di.+Do.: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG – BIC: GENODEF1M01
Spendenkonto: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

MTV Sportpark

Geschäftsstelle Werdenfelsstraße 70 • 81377 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-16
Fax: (089) 85 63 77 40
info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 17.30 – 20.00 Uhr

Tennisbüro: Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten: Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

Impressum • mtv-sport-aktuell 3/2020

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.

Redaktion u. Anzeigen: Stephan Hohenleitner, Andrea Emberger

Gestaltung: Hartmut Baier, Grafik- und Foto-Design · mtv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Liebe MTVer,



Veit Hesse
Geschäftsführer

ist es noch da oder nicht? Wenn ich durch München oder andere Städte und Orte oder Parkanlagen und öffentliche Sportanlagen gehe, habe ich hin und wieder das Gefühl, dass es eine Corona-Pandemie nie gegeben hätte. Das ändert sich schlagartig beim Betreten von Gastronomie und Geschäften. Ja, es ist noch da. Und das Coronavirus beschäftigt

uns im MTV immer noch sehr stark, vor allem die Unsicherheit, unter welchen Auflagen und Bedingungen Sport und Bewegung nach den Sommerferien und insbesondere in der normalen Grippesaison stattfinden wird.

Einige Erfahrungen haben wir gesammelt und der Lockdown hat uns gezeigt, dass zum Beispiel unsere digitalen Angebote grundsätzlich gut waren. Dazu später mehr. Auch sind unsere Gebäude vorbereitet, wir haben genügend Hand- und Flächendesinfektionsmittel im Lager und auch die Spender dafür. Und eins haben wir in jedem Fall gelernt: Mit immer neuen Situationen umzugehen.

Unser Ziel ist es nach wie vor, Sport nicht digital, sondern in unseren Sportstätten und vor allem in Gesellschaft anzubieten. Denn das miteinander Schwitzen, sich messen, der Austausch und die Begegnung sind die Kernelemente unseres MTV.

Wie bislang auch, werden wir versuchen erlaubte Lockerungen schnellstmöglich umzusetzen, wie wir das bei der Öffnung der Außen-sportanlagen, der Sporthallen und auch des Ferienprogramms getan haben. Das hatte in der Vergangenheit nur auch einen Haken: dienstags wurden bislang Lockerungen verkündet, eventuell schon für den Folgetag, meist aber für den kommenden Montag. Die Gesetzestexte dazu kamen häufig aber erst Freitagnacht. Eine Umsetzung zum darauffolgenden Montag, ab dem die Lockerungen dann galten, war uns nicht immer möglich. Denn eins dürft Ihr nicht vergessen: Der MTV ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Der Vorstand haftet erst einmal für alles. Somit liegen die Entscheidungen, wie wir mit Änderungen umgehen, beim Vorstand, der seit vielen Monaten in kurzen Abständen tagt. Und das alles in der Freizeit!

Bei der Öffnung der Duschen und Umkleiden konnten wir die Lockerungen nur sehr eingeschränkt umsetzen bzw. haben wir uns aus infrastrukturellen Gründen dagegen entschieden, diese zu öffnen. In den Umkleiden in der Werdenfelsstraße hätten sich zwei, vielleicht drei Personen gleichzeitig umziehen dürfen und die Duschen hätte jeweils eine Person gleichzeitig nutzen können. Hier standen unseres Erachtens (Reinigungs-)Aufwand und Nutzen nicht in einem angemessenen Verhältnis, sodass wir entschieden haben, die Umkleiden geschlossen zu lassen. In der Häberlstraße mussten die Duschen und Umkleiden wieder gesperrt werden, weil im letzten Zuge der Bau-maßnahmen die Lüftungen demontiert wurden. Wir bitten hierfür um

Verständnis. Der aktuelle Rahmenhygieneplan sieht immer noch vor, dass wir in Mehrfachduschen einen wirksamen Spritzschutz zwischen zwei Duschplätzen installieren müssen. Aufgrund der Raumgrößen und der Anordnung der Duschplätze in den Duschen ist das nicht immer möglich, sodass nicht alle Duschplätze freigegeben werden können.

Alle Infos zu Corona findet Ihr unter mtv-muenchen.de/verein/corona.

Bau

Nachdem die Bauzeiten über viele, viele Monate eingehalten werden konnten, kam und kommt es auf der Zielgeraden immer wieder zu kleineren und dennoch ärgerlichen Verschiebungen. Wenn nur eine Firma einmal um ein paar Tage verspätet die Arbeiten beim MTV beginnt, hat das gleich Auswirkungen von ein oder zwei Wochen, weil die Folgegewerke dann auch neu eingetaktet werden müssen.

Durch die Sperrung der Damenumkleide konnten wir hier jetzt etwas früher mit den Umbauarbeiten beginnen. Das wirkt sich auch auf die Fertigstellung der Sauna aus, die Ende November in Betrieb gehen soll und damit hoffentlich rechtzeitig zum Beginn der kalten Jahreszeit zur Verfügung steht.

Alle Infos zu den Baumaßnahmen findet Ihr unter <https://www.mtv-muenchen.de/Verein/Ueber-uns/Baumassnahmen/>.

mein Sport – mein Verein – meine Stimme | Erste Umfrageergebnisse

Wie eingangs erwähnt, wurden unsere digitalen Angebote gut beurteilt. Dies hat unsere erste Umfrage ergeben. Vielen Dank für die rege Teilnahme! Neben vielen positiven Rückmeldungen gibt es erwartungsgemäß auch einige Punkte, die wir verbessern können. Und genau dafür führen wir die regelmäßigen Befragungen durch: Wir wollen uns in Eurem Sinne verbessern.

Insgesamt habt Ihr uns sehr gut bewertet, allen voran unsere Trainer, unsere Mitgliederbetreuung, unser Sportangebot insgesamt und die Abteilungsleiter. Die Vereinsleitung (Vorstand und Geschäftsführung) und die Geschäftsstelle haben ebenfalls sehr gut abgeschnitten, auch im Vergleich zu anderen Vereinen. Herzlichen Dank für diese gute Bewertung!

Auf diesen Ergebnissen wollen wir uns keineswegs ausruhen. Ihr habt uns auch ein paar Aufgaben mitgegeben, an denen wir arbeiten wollen. Hier wurden vor allem drei Themen genannt:

- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung Zusammenhalt Mitglieder/Verein und Aktivierung Vereinsleben
- Sportstätten und deren Ausstattung

Bei der Öffentlichkeitsarbeit ist bemerkenswert, dass diese während



*mein Sport
mein Verein*

Der MTV München von 1879 e.V. ist der größte Breitensportverein im Herzen der Stadt und Münchens erste Adresse rund um den Sport. Das soll so bleiben: Mit Euch, unseren Mitgliedern, an erster Stelle.

Wir wollen Deiner Meinung, Deinen Wünschen und Deinen Ideen eine Stimme verleihen! Denn Du - zusammen mit allen anderen Mitgliedern - machst diesen Verein zu dem, was er ist.

Du hast ab jetzt die Möglichkeit, regelmäßig an Umfragen zu Deiner Sportart, Deiner Abteilung oder allgemein zum MTV teilzunehmen. Hierfür stellen wir einen Link mit dem Motto **„mein Sport, mein Verein - meine Stimme!“** auf der Vereinsseite, den einzelnen Abteilungsseiten sowie hier zur Verfügung.



Auf „mtv-muenchen.de/mein-sport-mein-verein“ oder „mtv.slc-management.com“ gehen...



Für Deine Sportart, Abteilung oder Kurse zu den Umfragen anmelden...



Mitmachen und etwas bewegen.



Zur Gewährleistung von Neutralität, Anonymität und Datenschutz erfolgen die Befragungen in Zusammenarbeit mit dem Sportberatungs- und Sportmarktforschungsunternehmen SLC Management.

der Corona-Krise besser bewertet wurde als im normalen Sportbetrieb. Hier prüfen wir, was wir übernehmen können. Zur Stärkung des Zusammenhalts Mitglieder/MTV oder besser gesagt zur Interaktion mit Euch hatte unser Vorstandsvorsitzender Klaus Laroche bereits vor der Corona-Pandemie zum „Jetzt red i“, dem MTV Smalltalk, eingeladen (siehe Grußwort 1/2020). Das wollen wir jetzt digital noch einmal aufgreifen. Dazu später mehr.

Die zweite Umfrage befasste sich mit dem Thema Corona-Krise und Angebote. Ihr habt uns hier viele wertvolle Hinweise gegeben. Wir haben im April in einer Vorstandssitzung sehr lange darüber diskutiert, ob wir die Gymnastikstunden live (also als Livestream über YouTube oder Sportdeutschland.tv) oder auf Abruf (also on demand, als jederzeit abrufbares YouTube-Video) zur Verfügung stellen sollten. In der Umfrage haben 68 % der Teilnehmer on-demand-Angebote, 47 % Livestreams befürwortet. Für 35 % der Befragten war wichtig, dass es für die Online-Angebote feste Zeiten gibt.

Auch den Wunsch nach der Art der Sportangebote nach dem Lockdown haben wir abgefragt. Wir haben viel darüber diskutiert, ob es nach dem Lockdown nicht vielmehr darum geht, Bewegung allgemein wieder anzubieten oder ob es die spezielle Sportart sein muss. Die Ergebnisse zeigen: 49 % wollen sich unabhängig von ihrer Sportart bewegen, für 51 % sollte es schon die jeweilige Sportart sein.

Weiterhin haben 83 % von Euch angegeben, dass sie Sport in geschlossenen Räumen treiben wollen. 78 % würden sich dennoch über mehr Outdoor-Angebote freuen. Als Hauptstandort wird hier die Theresienwiese genannt.

Wir machen uns deshalb bereits Gedanken darüber, wie wir unsere Online- und Outdoorangebote weiter ausbauen können.

Der MTV München ist nicht der Vorstand, nicht die Abteilungsleitungen und nicht die Geschäftsführung. Der MTV München sind derzeit 7.185 Mitglieder. Bringt Euch ein. Gebt uns Rückmeldung. Fragt bei Unklarheiten gerne nach. Neben den Rückmeldungen, die wir von Euch aus den Umfragen bekommen, könnt Ihr uns Eure Fragen, Ideen

und Gedanken per E-Mail (z.B. info@mtv-muenchen.de), über unser Kontaktformular [mtv-muenchen.de/Service/Kontakt/Kontaktformular/](https://www.mtv-muenchen.de/Service/Kontakt/Kontaktformular/) oder gerne auch persönlich (oder per Videotelefonie) mitteilen.

Alle Informationen und die Auswertungen der Umfragen findet Ihr unter [mtv-muenchen.de/Verein/Ueber-uns/mein-sport-mein-verein/](https://www.mtv-muenchen.de/Verein/Ueber-uns/mein-sport-mein-verein/).

Jetzt red i... der MTV Smalltalk Digital

Leider haben wir in der ersten Umfrage bei der Mitglieder-Interaktion nicht so gut abgeschlossen. Vielleicht lag das auch daran, dass der erste MTV Smalltalk mitten in die Zeit des Corona-Lockdowns fiel. Aufgeschoben soll jedoch nicht aufgehoben sein, und so stehen Euch unser Vorstandsvorsitzender Klaus Laroche und unser Geschäftsführer Veit Hesse gerne persönlich Rede und Antwort zu allen MTV-Themen, die Euch am Herzen liegen.

Wir bieten dazu zunächst zwei Tage an, an denen wir jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr für Euch da sind. Wenn die Nachfrage höher ist, werden wir gerne noch mehr Termine anbieten.



Ihr könnt euch einfach in die Doodle-Umfrage zur gewünschten Uhrzeit eintragen und bekommt dann einen Link zur Videokonferenz geschickt.

QR Code für Doodle-Link

Neue Abteilungen im MTV

Der Vereinsrat hat am 10. September 2020 einstimmig die Gründung von zwei neuen Abteilungen beschlossen: **Aikido und Ultimate Frisbee**. Bis zu den Abteilungsversammlungen sind Dieter Benders (aikido@mtv-muenchen.de) und Christoph Böttcher (ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de) die Ansprechpartner. Beide Abteilungen haben ihre Heimat in der Werdenfelsstraße. Die Abteilungsseiten auf unserer Homepage sind im Aufbau. Weitere Informationen folgen in der nächsten Vereinszeitung.

:: Veit Hesse

Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)

Tel. **54456297**

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

SELBST in HOLLYWOOD

und das zu fairen Preisen



Die Damenumkleide während der Umbauphase



Die Herrenumkleide im schon fortgeschrittenen Stadium

Es geht voran – Es geht voran!



Der Fechtsaal ist fast fertig...



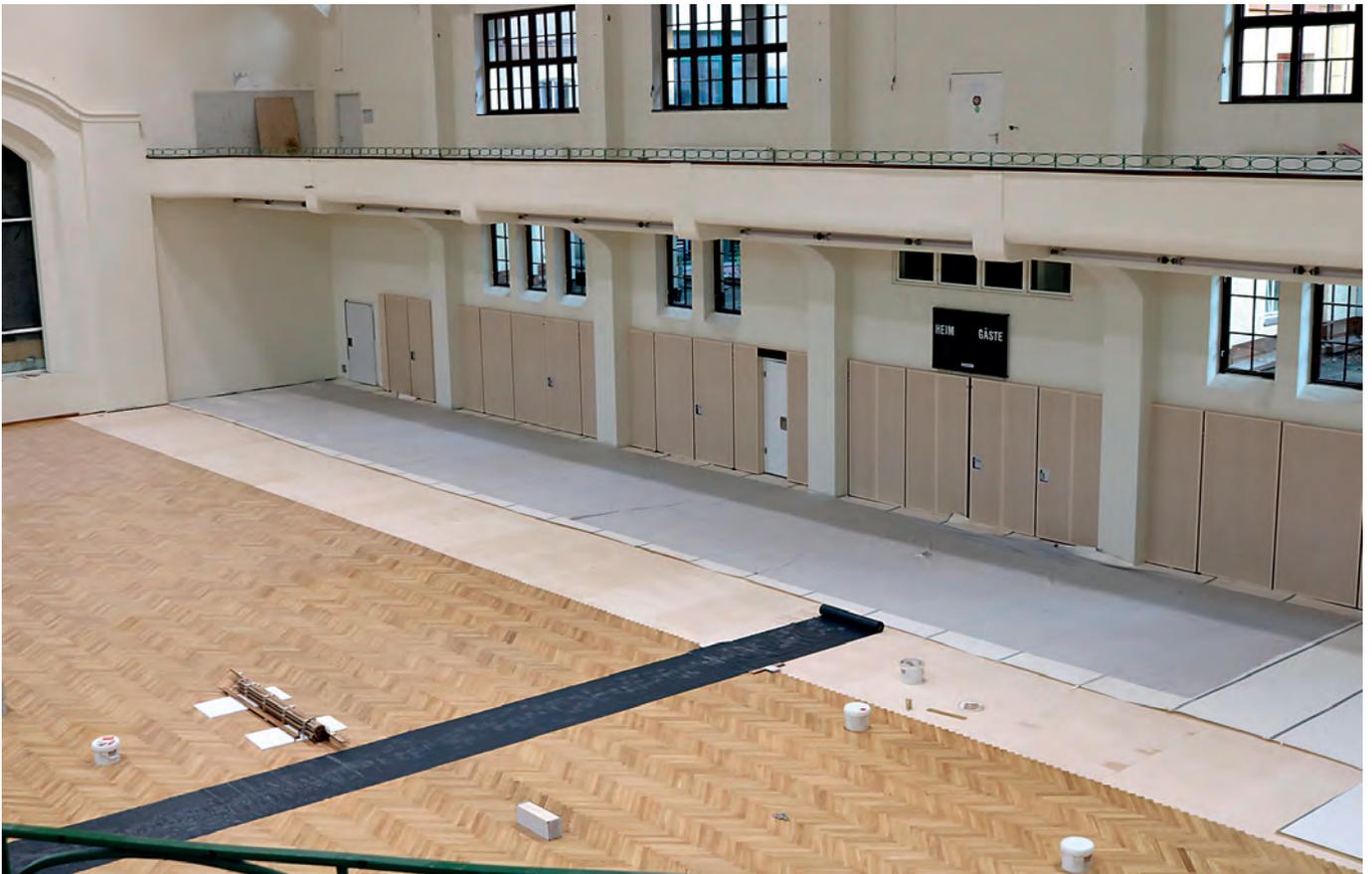
... und nimmt wieder Gestalt an



Die Große Halle während der Verlegung des neuen Parkettbodens



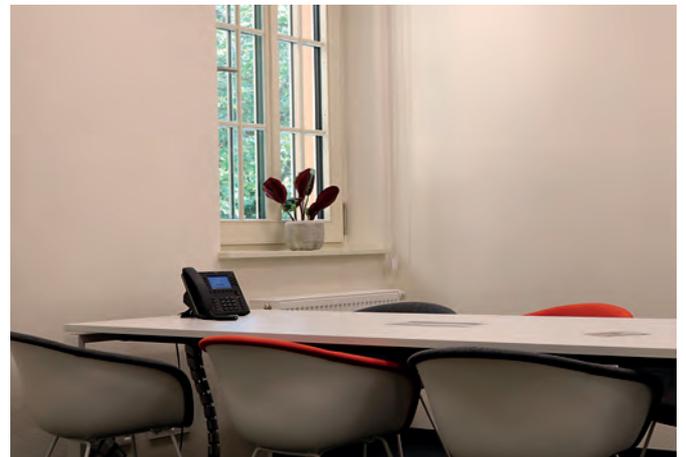
Die Infothek wird umgebaut



Die große Halle im Endausbau



Die Arbeitsplätze in der neuen Geschäftsstelle



Auch einen Besprechungsraum gibt es in der Geschäftsstelle

Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München



KARWENDELHAUS 1765m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München



Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald/Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders

Günstige Nächtigungspreise für alle MTV Mitglieder.

Online Reservierung unter:
www.karwendelhaus.com
Tel: 0043 720 98 35 54

BLECKSTEINHAUS-SPITZINGSEE 1060m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für

Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet. Günstige Nächtigungspreise für alle MTV-Mitglieder.

Näheres unter:



Neues Sportangebot ab Herbst 2020



Michi Paul
Sportlicher Leiter

Nordic Walking (§20)

Ab dem 01.10.2020 startet unser erster Präventionskurs.

Präventionskurse sind Maßnahmen zur Vermeidung von gesundheitlichen Problemen und zur Vorbeugung von Krankheiten. Die Kurse sollen den Teilnehmern einen gesunden Lebensstil vermitteln. Das Besondere an Präventionskursen ist,

dass die Kosten zweimal im Jahr zum Großteil von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Dabei müssen mindestens 8 von 10 Terminen besucht werden. Über die Höhe der Kostenübernahme informieren die Krankenkassen. Weitere Infos: milena.aberl@mtv-muenchen.de

Rehasport

Auch beim Thema Rehasport machen wir Fortschritte und planen, Anfang des Jahres 2021 mit den ersten orthopädischen Rehasport-Gruppen im MTV zu starten.

Das Ziel des Rehasports ist, dauerhaft zu einer gesunden Lebensweise mit regelmäßiger sportlicher Betätigung zu motivieren und körperliche Beeinträchtigungen zu verringern, um das Wohlbefinden zu steigern. Der Rehasport wird vom Arzt verordnet. Weitere Infos: milena.aberl@mtv-muenchen.de

Kinderbetreuung

Betreuung von Babys & Kleinkindern für Mitglieder, damit sie die Angebote des Vereins auch mit Kind wahrnehmen können. Das Angebot richtet sich an Kinder ab einem halben Jahr. Ein qualifizierter Übungsleiter und ein FSJler sollen hierbei stets zusammen die Betreuung leiten. Weitere Infos: michi.paul@mtv-muenchen.de

Kindergeburtstage

Topf schlagen oder Kindergeburtstag im Regen war gestern – wir bieten sportliche Kindergeburtstage mit verschiedenen Mottos an. Demnächst unter fanni.club zu finden. Weitere Infos: georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de

Kinderleichtathletik

Um die Basis unserer Leichtathletikabteilung zu stärken, planen wir demnächst weitere Kurse für Kinder anzubieten. Im Vergleich zu den bisherigen Kursen möchten wir bereits mit 5 Jahren anfangen. Weitere Infos: michi.paul@mtv-muenchen.de

Parkour

Bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A nach B zu gelangen. Auch mit dieser neuen Sportart würden wir gerne im Herbst loslegen, wir suchen aber noch geeignete Übungsleiter. Weitere Infos: michi.paul@mtv-muenchen.de

Krav Maga

... ist ein hoch modernes und äußerst effizientes Selbstverteidigungssystem. Wir bieten Euch demnächst Workshops am Wochenende sowie einen Kurs am Mittwochabend an. Weitere Infos: michi.paul@mtv-muenchen.de

MTV Akademie

Diese bietet unseren Mitgliedern und vor allem Übungsleitern die Möglichkeit der Fort-, Aus- und Weiterbildung. Wir werden die Trainer-Akademie demnächst auf der Homepage veröffentlichen. Weitere Infos: michi.paul@mtv-muenchen.de



Wir suchen Verstärkung



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen **Übungsleiter (m/w/d)**

- **für unsere Handball-Abteilung**

Training für die männl. C-Jugend, Spielklasse ist die BZOL Süd 2

Anforderungen

Du bist bei uns richtig, wenn du folgendes mitbringst:

- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches und selbstbewusstes Auftreten

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Mail

(eine Datei, pdfFormat, max. 3 MB) an handball@MTV-muenchen.de oder elfrank@gmx.de

Outdoor-Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren

Überglücklich sind wir in diesem Jahr in die Sommerferien gestartet, da wir trotz der Corona-Pandemie unser Fanni.CLUB Sommercamp anbieten konnten. Uns war es ein großes Anliegen, den Kindern „echte“ Ferien zu bieten und gleichzeitig die Eltern zu entlasten.

„Während der Ausgangsbeschränkungen konnten sich die Kinder nicht viel bewegen, auch ihre Freunde haben sie lange nicht gesehen“, sagt Stephan Hohenleitner, der den Fanni.Club im MTV München organisiert. „Wir wollten ihnen die Möglichkeit geben, sich wieder zu bewegen, sich richtig auszutoben und einfach Spaß zu haben. Zudem waren die Urlaubstage von vielen Eltern bereits aufgebraucht, was dazu geführt hat, dass die Nachfrage nach einer ganztägigen Ferienbetreuung im Sommer sehr hoch war.“ Die Nachfrage war derart groß, dass wir uns kurzfristig dazu entschlossen haben, unser Angebot von drei auf die gesamten sechs Ferienwochen auszuweiten.

Im Unterschied zum Vorjahr wurde das Ferienprogramm in diesen Sommerferien als reines Outdoor-Camp im Sportpark Werdenfelsstraße und im Bootshaus Thalkirchen angeboten. In der Häberlstraße gab es kein Angebot. Dank der Unterstützung der Münchner Sportjugend



und der Stiftung „Wir helfen München“ war es uns möglich große Pfadfinderzelte anzuschaffen, die den einzelnen Gruppen als „Basecamps“ gedient haben. Diese „Basecamps“ haben uns ausreichend Platz geboten, um dort vor zu nassem oder zu heißem Wetter Unter-



schlupf zu finden, unsere Sachen einzulagern, die Brotzeit zu uns zu nehmen oder einfach eine Ruhepause einzulegen.

Zum Sporteln und für allerlei andere Aktivitäten haben wir unsere weitläufigen Außenanlagen genutzt. Am Bootshaus konnten wir zudem in Richtung Isar aufbrechen. Damit die Bewegung bei schlechtem Wetter nicht zu kurz kam, konnten wir zeitweise unsere Indoor-Sportstätten vor Ort nutzen. Zwischendurch mussten wir dann eine Belüftungspause einlegen.



© Yves Krier

Auf dem Programm standen neben Sportworkshops wie beispielsweise Tennis, Hockey oder Ultimate Frisbee auch Wasserspiele, Kreativarbeit (u.a. Arbeiten mit Speckstein und Holzwerkstatt) und Naturbildung mit Greencity e.V. Als großes Highlight hatten wir eine Skim-



© Yves Krier

boardbahn für den Sportpark Werdenfelsstraße organisiert, auf der die Kids unter einfachen Bedingungen Surfen üben konnten. Zudem diente die Bahn als Planschbecken, um uns bei den heißen Temperaturen abzukühlen. Im Bootshaus Thalkirchen stand neben dem Erkunden der Isar und diversen Abenteuerspielen auch Kanufahren auf dem Programm. Ausflüge konnten coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle nochmal der Münchner Sportjugend und der Stiftung „Wir helfen München“! Ohne deren Unterstüt-



zung wäre es für uns nicht möglich gewesen, unser Outdoorcamp so schnell auf die Beine zu stellen.

Wir gehen fest davon aus, dass wir auch in den Herbstferien und am Buß- und Betttag noch einmal für Euch da sein können. Dann heißt es hoffentlich wieder auf zum Fanni.CLUB.

Weitere Infos folgen über unsere Homepage www.Fanni.CLUB oder über unseren Newsletter.

:: Euer Fanni.CLUB Team

Erstes Ultimate Frisbee Hallenturnier beim MTV München

Am letzten Samstag, bevor wegen des Corona-Virus der komplette Spielbetrieb ausgesetzt wurde, fand der „Moskitos Cup“ in der Halle des MTV München statt. Es wurde in zwei Spielklassen gespielt, in der U12 und in der U14.

In der U12 traten sechs Teams gegeneinander an (so viele wir noch nie zu vor in Bayern), unter anderem Teams aus Augsburg, Haldewang und München (darunter auch zwei gemischte Mannschaften vom MTV). Wie immer beim Ultimate fanden die Spiele ohne Schiedsrichter statt und es gab viele spannende, faire Spiele auf einem sehr guten Niveau – am Ende belegte der MTV die beiden vordersten Plätze (ein super Erfolg für dieses, im Sommer 2019 frisch gegründete Team).

Die U14-Gruppen gewannen mit den Juniorwolves aus Augsburg, das momentan mit Abstand stärkste U14-Team aus Bayern (vier Siege), vor den punktgleichen Lufos und dem MTV (jeweils ein Sieg).

Sehr erfreulich für den MTV als Veranstalter war, dass viele Zuschauer zugegen waren, welche die spielenden Teams immer sehr po-

sitiv und lautstark unterstützten. Dadurch wurde dieses erste Ultimate Frisbee Turnier beim MTV zu einem tollen Erfolg und wird hoffentlich im nächsten Jahr durch den zweiten Moskitos Cup fortgesetzt. Vielen Dank nochmal an die vielen Helfer!

Weiterhin hoffen die Frisbee Spieler (die auch seit ein paar Wochen wieder samstagnachmittags im MTV-Sportpark trainieren), dass sie nach den Sommerferien noch ein paar Turniere spielen können. Außerdem sind interessierte Neueinsteiger immer gerne gesehen.





Die Basketballe – wie trainieren in der Coronazeit?



Laszlo Baierle
Abteilungsleiter

Tausend Fragen und, wie oft auch im richtigen Leben, keine schlüssigen Antworten:

– Der Saisonstart – rausgeschoben auf Mitte Oktober bzw. Anfang November
– Das Training – beim MTV nur in festen Gruppen, ohne Kontakt und Verteidigung, auch wenn offiziell schon viel mehr erlaubt ist, viele spielen auch

schon 5 gegen 5, aber was passiert in engen, schlecht zu lüftenden Turnhallen, wo die Luft steht, das Spielfeld voll von verschwitzten, schweißgetränkten Körpern? Und was erwartet uns im Winter, Kälte begünstigt die Verbreitung des Coronavirus Covid-19!

– Die Punktspiele – jedes Wochenende mit gegnerischen Teams in eigener oder fremden Hallen. Werden die Spieler*innen, die Refs, die Kampfgerichte, alle wöchentlich getestet, wenn noch nicht einmal klar ist, wie der Sportunterricht in den Schulen ablaufen soll?

Der Saisonstart 2020/21 für die 17 MTV-Teams, davon 12 Jugendteams

Absolut vorbildlich und professionell handelt der Bayerische Basketball-Verband unter der Leitung von Vize-Präsident Robert Daumann, der als Leiter des Ressorts Sport seit Beginn der Corona-Pandemie die Regionalligen (MTV Damen1) und Bayernligen (MTV Herren1) in mehreren Video-Konferenzen mit bis zu 50 Teilnehmern auf die neue Situation einstellte: Aufstiegs- und Abstiegsfragen sportlich fair und (sport-)juristisch wasserdicht geklärt, Spieltermine für die Saison 20/21 vorausschauend festgelegt, immer mit der Option auf Verschiebungen nach hinten, für Probleme einzelner Vereine immer ein offenes Ohr.



Robert Daumann, Vize-Präsident des BBV, ein Krisenmanager, wie man ihn sich nicht besser wünschen kann.

Trainingsstart unter Corona-Auflagen für die Basketballe im MTV-Sportpark Werdenfelsstraße

Die Mädchen- und Damenteamen waren die ersten, die sich auf den weiten Rasenflächen des MTV-Sportparks tummelten, MTV-Geschäftsführer Veit gab die Coronaschutz-Richtlinien (Kleingruppen, Abstände) vor, Michi als sportlicher Leiter erstellte die Rasen- sowie



Die Damen1 beim Lauftraining, Lena gibt das Tempo vor

Hallenbelegungspläne für die einzelnen Abteilungen, Platz- und Hallenwart Günther, ausgewiesener Werder Bremen-Fan, wies uns wie immer freundlich und kompetent in die Gegebenheiten vor Ort ein. Er war allerdings schon bass erstaunt „wie hart die Mädels da trainieren!“



He1-Trainer Michael bittet zum Konditionstraining

Dann folgten die Herren1, ebenfalls mit hartem Konditionstraining auf dem Hartplatz, nur die Korbanlagen waren noch nicht up to date, aber das folge schnell

Als das Wetter passte, ging es ziemlich flott: Günther brachte mit dem Rasenmäher den fahrbaren gelben Korb, der vormals in der MTV-Halle stand, auf den Tartanplatz. Dann ging es ans Schrauben, nach



Drei Stunden harte Arbeit für Günther, Laszlo und Udo, dann stand endlich der MTV-Korb auf dem Tartanplatz



einigen Stunden stand er endlich, abgesichert und mit der richtigen Höhe.

Ebenfalls fleißig am Trainieren waren die Herren2 mit Trainer David Georgi (siehe Bild), die Herren3 unter der Leitung von Christian Madl (siehe Bild) sowie die Jugendteams von U12m mit Lorenz Kunert und Jonas Herberhold, die U14m mit Matteo Abraham, die U16/U18m und natürlich die ganzen Mädchenteams mit U12w (Clara English), U14w (Verona Dushi), U16w/U18w (Doris Schuck). Weiter so!

www.mtv-muenchen.de



Zöttl
täglich Brot

*Mein
Brotmoment*

Das Echte genießen.

zoetl.de  






Corona ...und weiter?



Oliver Sawitzki
Abteilungsleiter

Wie schnell sich doch Wahrnehmungen ändern können: Am Donnerstag, 12. März spielt sich folgende Szene ab: Zwei Boxer treffen sich auf dem MTV-Parkplatz, gehen aufeinander zu. Der eine reicht die Hand zum Gruß, der andere hält ihm mit den Worten „Corona-Check“ den Fuß hin. Der erste, belustigt, geht „zur Gaudi“ darauf ein, man gibt sich nicht die Hand, sondern den Fuß. Umstehende schauen etwas befremdlich, aber amüsiert. Man nimmt das Thema nicht ernst. Zwischen den „Fuß-Grüßern“ beginnt ein Gespräch im Sinne von „Glaubst du wirklich...?“, „Ist sicher übertrieben...“ und so weiter.

12 Stunden später, am Morgen des Freitags, 13. März: Kanzlerin Merkel hat sich in der Nacht zuvor an die Presse gewandt und der Bevölkerung empfohlen, es solle „wo immer es möglich ist, auf Sozialkontakte verzichtet werden“; Ministerpräsident Söder verkündet eine fünfwöchige Schließung aller bayerischen Schulen und Kitas und empfiehlt, auf alle Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen zu verzichten; beim MTV wird der erste Coronafall im Gebäude bestätigt: Ein Mitglied hatte – ohne Symptome, aber wohl schon infiziert – im MTV trainiert. Vorstand und Geschäftsführung reagieren umgehend und schließen den MTV mit sofortiger Wirkung. Eine gleichlautende Verfügung des Gesundheitsministeriums am folgenden Montag bestätigt diese Entscheidung.

Nun, ein halbes Jahr später, hat sich die Boxabteilung – wie der MTV insgesamt – mit enormem Einsatz von vielen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützern wieder ein Sportprogramm aufgebaut. Dabei



musste quasi bei Null angefangen werden: Nachdem zwei Monate lang überhaupt kein Sport im Verein getrieben werden darf, kann die Boxabteilung aufgrund von gesetzlichen Lockerungen ab dem 12. Mai in sehr engen Grenzen wieder Sport anbieten: Zunächst nur draußen, mit höchstens 5 Personen, ohne Kontakt, mit Abstand und nur mit einer verpflichtenden Anmeldung zu jedem Training über die App „MyGymPoint“. Die Boxer müssen sich damit zunächst auf Basics beschränken: Laufen, Athletik, Schattenboxen. Es kommt zu vielen kreativen Ideen, wie man Boxtraining ohne Kontakt umsetzen kann (siehe Bilder). Auch Videos für das Training daheim werden von der Boxabteilung erstellt. Trainingspläne werden ausgetauscht, man motiviert sich gegenseitig.

In der Folge werden im Zwei-Wochen-Takt Lockerungen verkündet, auf die sich Abteilungsleitung, Vereinsführung und Trainer einstellen müssen: Zunächst unbeschränkte Teilnehmerzahl beim Outdoortraining, dann Indoortraining mit einer 60-Minuten-Beschränkung, Lüftungs-, Desinfektions- und allgemeinem Hygienekonzept; später eine Erweiterung auf 120 Minuten; schließlich wieder Kontakt innerhalb von festen Trainingsgruppen. Gemeinsam haben die Lockerungen vor allem, dass sie sehr kurzfristig bekannt gegeben werden, die entsprechende Verordnung noch kurzfristiger verfügbar ist und Änderungen für das Trainingsangebot nebst Hygienekonzept innerhalb kürzester Zeit ausgearbeitet werden müssen. Die ständigen Änderungen verlangen den Trainern, der Abteilungsleitung sowie auch den hauptamtlichen Mitarbeitern viel ab. Und deshalb an dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Trainer, die Abteilungsleitung und die hauptamtlichen Mitarbeiter: Ohne euch hätten wir das so nicht hinbekommen! Danke!

Mittlerweile haben wir beim Boxtraining ein Stadium erreicht, mit man weitgehend zufrieden sein kann. Nach wie vor ist der Organisationsaufwand hoch, jedoch ist im Training wieder sehr viel möglich.



Für Mitte Oktober ist ein Boxcamp geplant. Das Training hat sich auf einem guten Niveau eingependelt, und die Teilnehmerbeschränkung beim Training hat sogar einige Vorzüge: Mehr Platz zum Trainieren, mehr Trainerzeit für den Einzelnen. Soweit keine erneuten Beschränkungen erlassen werden, plant die Boxabteilung zunächst keine weiteren Veränderungen im Training. Das bedeutet, dass die Teilnehmerbeschränkung, die verpflichtende Anmeldung über MyGymPoint und auch die festen Trainingsgruppen (Voraussetzung für Kontaktübungen einschließlich Sparring) länger gültig sein werden.

Auch wenn beim Boxen nun sehr viel wieder normal läuft, dennoch unsere eindringliche Bitte an euch: Das Erreichte ist zerbrechlich, und bereits ein Coronafall im Keller könnte den Boxbetrieb wieder zum Erliegen bringen. Behaltet im Kopf, dass der enge Kontakt während des Trainings die Ausnahme ist.

Außerhalb des Trainings gilt weiter die AHA-Regel:
Abstand – Hygiene – Alltagsmaske.

:: Olli Sawitzki

Don't call it pain

Hochsommer 2020. Eher Ausnahmezustand als Auszeit! Krise und Chance zugleich. Die Spreu trennt sich vom Weizen. Viele irrlichtern herum, aber andere suchen nach Orientierung. Unter diesen Aspekt fällt für mich das Sparringturnier im MTV-Boxkeller am 31. Juli. Eine ganz besondere Performance. Neun spannende, oft sehr harte, aber auch technisch versierte Kämpfe, immer fair, sportlich sehenswert. Zwei Begegnungen möchte ich etwas näher beschreiben.

Toller Einstieg in das Turnier mit Katharina Wolf (32 Jahre, Software-Entwicklerin) und Gabi Feld (43 Jahre, Grafikerin, Trainerin). Das waren drei Runden sauberes und engagiertes Boxen. Katharina, die bisher nur mit Männern Sparring absolvierte, freute sich, endlich mal gegen eine Frau kämpfen zu dürfen. Ihre Devise: Die Linke einsetzen, abwarten, die Gegnerin kommen lassen. Gabi, die bereits länger boxt, ging natürlich mit mehr Erfahrung, mit mehr Routine in die Auseinandersetzung. Da wurden keine Geschenke verteilt.

Wir sahen viele gute Hände, viel boxerischen Esprit, intensive Emotionen. Das macht Boxen so wertvoll. Schade, dass bei diesem Turnier nur zwei Frauen in den Ring stiegen. Das ist eindeutig zu wenig bei dem großen Potenzial in der Boxabteilung. Aber daran wird gearbeitet, da wird sich in den nächsten Monaten positiv was ändern. Und wir freuen uns auf diese beiden begabten und ambitionierten Boxerinnen.

Neugierig war ich auf den Kampf zwischen Richard Ganser (24 Jahre, Elektronik-Ingenieur) und Josef Knoll (32 Jahre, Bildender Künstler).



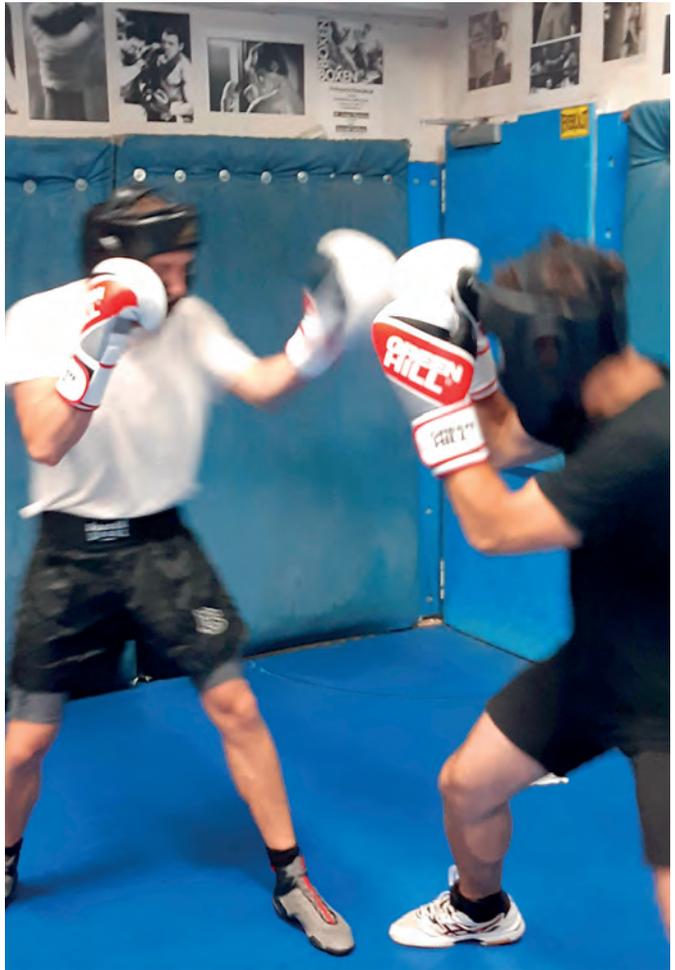
Katharina Wolf (blaues Trikot) und Gabi Feld (schwarzes Trikot)



Für beide eine Premiere. Von Beginn an feines, schnelles, technisch gutes Boxen mit vielen Momenten auf einem vorher nicht so erwarteten hohen Niveau. Präzise, kontrollierte Schläge, saubere Konter. Gute Beinarbeit, sichtbare Balance und Koordination. Boxen mit Charakter. Trotz verschiedener Anlagen waren beide Boxer gleichwertig. Richard konnte die überlegene Reichweite seines Kontrahenten durch hohes Tempo und eine prima Technik einige Male überwinden, wobei einige Körpertreffer „aufhorchen“ ließen.

Viel Sympathie und Respekt für Josef, der souverän blieb, selten den Überblick verlor, der hier körperliche Präsenz, boxerisches Können, mentale Stärke präsentierte. Erstaunlich die Statements der beiden nach dem Kampf. Für Richard erscheint die beim Boxen sog. „Hackordnungsfreiheit“ als ein wichtiger Bereich, der sich wohltuend von anderen Mannschaftssportarten unterscheidet. Bei Josef ist es diese „reduzierte, extreme Tiefe...“ Das erinnert an vom Boxen begeisterte Literaten wie Hemingway, Wondratschek und Brecht.

Hinweis: es gibt schlechte Boxer und schlechte Filmemacher. Es gibt aber auch gute Boxer und gute Filmemacher – so wie bei diesem Turnier. Beson-



Richard Ganser (helles Trikot) und Josef Knoll (schwarzes Trikot)

derer Dank an Deni Filipovic und Rainer Müller für ihr sachliches und faires Coaching, an Julian Frenz für seine Klarheit als Kampfrichter, an die beiden Boxer Georg und Christian, die an diesem Abend gegen jeweils zwei verschiedene Gegner in den Ring stiegen und dabei immer starke, eindrucksvolle Kämpfe ablieferten.

Und natürlich an unseren Jacques für seinen künstlerischen Einsatz. Godard lässt grüßen!

:: Hans Melzer



Jacques am Boden liegend und einen Kampf filmend)

SPONSOREN

Augustiner Brauerei Vereinsgaststätten	DAV Sektion MTV-München e.V. Häberlstraße 11 b, München	Frisör MO Mozartstr. 1, München	Münchner Bank eG Finanzpartner
Fahrschule Schwarz Ehrwalder Str. 5 + Pognerstr. 38, München	WISAG Facility Management Bayern GmbH & Co. KG andreas.josef@wisag.de	Wohnref München GmbH St.-Martin-Str. 76, München	Zöttl Bäckerei Konditorei Waltherstraße 16, München



Starke Weiber

Natürlich ist der Titel „politisch unkorrekt“. Mit Absicht! Denn es geht ja hier nicht um die üblichen Mogelpackungen aus der Fitness-Industrie, sondern um drei exzellente Trainerinnen aus der Boxabteilung des MTV.

Also jetzt ordentlich anstellen und Respekt auspacken für **Julia Kaufmann**. Die ist 34 Jahre alt und macht hauptberuflich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hier in München. Julia boxt seit 2013 im MTV und hat einige Sparringskämpfe bestritten. Die Trainerlizenz besitzt sie seit 2019. Wird sie nach ihrer Motivation gefragt, kommt es kurz und knackig: „Mehr Frauen ins aktive Boxen!“

Nadine Rimmert kam durch den Wettkampftrainer Branko Djuric in den Boxkeller des MTV. Die 39-jährige arbeitet im Marketingbereich und begann als Thai-Boxerin ihre Karriere als Kampfsportlerin, bevor sie zum „reinen Boxen“ kam. Seit 2019 besitzt sie die C-Trainerlizenz. Für sie ist Boxen wie Tanzen, die Kombinationen gleichen Choreographien. „Ich stehe auf schöne, gute, präzise Technik. Ich mag kein Draufhauen“, sagt sie und lacht laut.

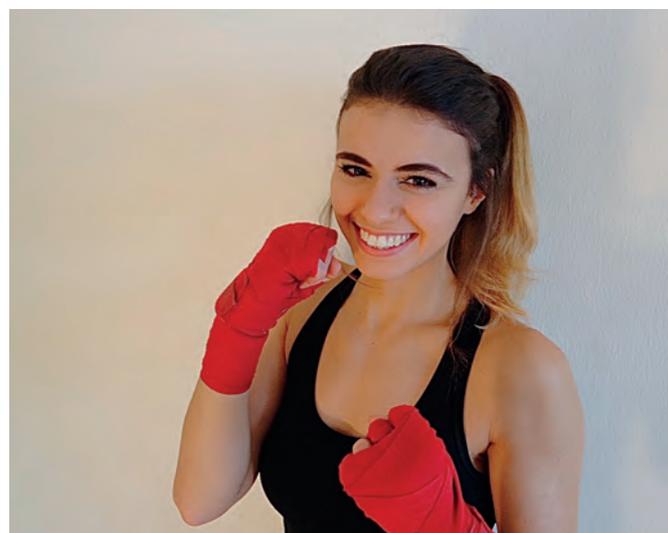


Julia Kaufmann

©Foto: Mary Goldau



Frauenpower pur: Nadine Rimmert (vorne)



Anna Gossmann

Anna Gossmann boxt seit ihrem 14. Lebensjahr, also schon seit 12 Jahren. Die ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeitet derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Herzzentrum München. Angefangen hat sie mit dem Kickboxen in Freiburg/Breisgau und hat sechs Kämpfe im Ring absolviert. Neben ihrer Lizenz als Fitnesstrainerin hat sie auch die Lizenz fürs Boxtraining. „Meine anfängliche Motivation mit dem Boxen anzufangen, war mich selbst verteidigen zu können. Und jetzt ist Boxen nicht mehr aus meinem Leben wegzudenken, da gerade die mentale Stärke mich antreibt, alles zu erreichen, was ich mir vornehme, und auch im Notfall jemanden eine verpassen zu können!“

Man kann Julia Kaufmann bei ihrem Statement, dass mehr Frauen ins aktive Boxen gehören, absolut zustimmen. Die Boxabteilung des MTV bietet dafür beste Voraussetzungen: Fundiertes Training für Einsteiger und Fortgeschrittene. Umfangreiche Trainingszeiten von Montag bis Samstag. Bestens ausgebildete und geschulte Trainerinnen und Trainer... und angenehme und familiäre Atmosphäre. Hier wird niemand zurückgelassen, hier wird niemand ausgegrenzt, hier kann jede Frau und jeder Mann Boxen als wunderschönen und tollen Sport erleben.

:: Hans Melzer



Turniersieg für unsere E1-Junioren



Florian Dull
Abteilungsleiter

Die E1 (Jahrgang 2009) konnte sich beim diesjährigen MTV-Hallenturnier über einen verdienten Turniersieg freuen (ohne eine einzige Niederlage) – zu diesem Zeitpunkt war natürlich keinem bewusst, dass dieses das letzte Turnier für lange Zeit sein würde.

Zur neuen Saison ist das Team (nach 6 Jahren als Trainer) von Christoph Böttcher an Lukas Bergmann übergeben worden, der dieses Team nun in die neue D-Jugend-Saison führen wird.



Neues aus der Gymnastikabteilung



Sandra Hess
Abteilungsleiterin

Wie schön ist es, wieder Gruppen fleißiger Mitglieder in unseren Räumlichkeiten aber auch outdoor beim Sport treiben zu sehen. Lange haben wir auf diesen Anblick verzichten müssen und den Wiedereinstieg sehnsüchtig erwartet. Mit den ersten Lockerungen Ende Mai, die es uns wieder erlaubten, in Sportgruppen unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen Sport zu treiben, haben wir zunächst mit Outdoorsportangeboten begonnen. Doch dabei blieb es nicht, denn schon Anfang Juni durften wir in kleinen Schritten unser Indoorprogramm wieder aufbauen.

Kurz vor den Sommerferien haben wir uns sehr gefreut, dass beinahe alle Kurse wieder aufgenommen werden konnten. Um mögliche Infektionsketten nachweisen zu können, können die

Kurse derzeit nur nach vorheriger Anmeldung über das Portal www.MyGymPoint.com besucht werden. Hier können sich unsere Mitglieder kostenlos registrieren. Die genaue Anleitung dazu findest Du auf unserer Homepage.





Erikas Erfahrungsbericht: Von der tänzerischen Seniorengymnastik im Gesundheitsraum zum Outdoor-Bodystyling auf der Theresienwiese oder „Von der Comfort-Zone zum Sprung ins coole Sporteln“.

Eine kleine Gegenüberstellung der Rahmenbedingungen – es war einigens anders und es war richtig gut!

Von

Persönliche und bekannte Gruppe
Kuschelige Raum-Atmosphäre
Tanzchoreographie mit 60 Minuten
Musikanlage und Mikro
Verschiedene Kleingeräte

Zu

Namen aller Art in MyGymPoint
Unberechenbare Wetterlage (cool)
Bodystyling mit 2x 45 Minuten
Bluetooth-Box und Stimmeinsatz
Eigenes Körpergewicht

Zaghaft erlaubter Start am 25.05.2020 mit 2x 4 Personen pro Trainingseinheit - je 1,5 m Abstand pro Person und je Vierer-Gruppe 20 m Abstand! Auf der Theresienwiese kein Problem, denn es ist genug Platz für alle da. Unser gemeinsam auserkorener Stamplatz: links unten vor der Bavaria, wo Freunde des Asphalts und der Stein-Wiese sowie Sonnenanbeter und Schattenliebhaber gleichermaßen einen Platz gefunden haben – auch bei 25 Teilnehmern.



Der Begriff Bodystyling hat eine andere Art von Bedeutung bekommen: Der BODY gab das Gewicht bei den Übungen vor und mit dem eigenen Körpergewicht kann man sehr kreativ werden. Das STYLING wurde durch das Wetter bestimmt.

Die Herausforderung war vor allem, wie wir es schaffen bei den Übungen in Balance zu bleiben und dass die Handtücher und Matten nicht wegfiegen. Der Wind war immer unser Begleiter, öfter auch dunkle Wolken, zarte Regentropfen, ein Regenbogen und kühle Temperaturen. Ab und zu hat auch die Sonne am strahlendblauen Himmel geschienen und uns ein wenig Wärme gegönnt. Nur zweimal hat uns der Wettergott davon abgehalten, gemeinsam zu sporteln!

MyGymPoint und die notwendige Überprüfung der TeilnehmerInnen haben dazu geführt, dass ich allen zunächst unbekannt Namen ein

Gesicht zuordnen konnte und unsere Mitglieder auch ein wenig näher kennengelernt habe. Dies gilt nicht nur für den Sport auf der Theresienwiese, sondern gleichermaßen für meine Vertretungsstunden outdoor in der Werdenfelsstraße und indoor in der Häberlstraße. Schee war's auf der Wiesn und jetzt freue ich mich aber auch, dass ich ab dem 05.10.2020 wieder in die Comfort-Zone zurückkehre.

Vielen Dank an Euch alle für's Mitsporteln in unseren Gymnastikstunden!

Danke an unsere Koordinatorin, Milena, sowie an alle Trainerinnen und Trainer, die es ermöglicht haben, dass wir in dieser außergewöhnlichen Zeit so viele Stunden anbieten konnten!

Teilnehmerbericht von Gerhard Ongyerth: „MTV Gymnastik Kondition + Kräftigung auf der Theresienwiese“



Das Outdoorprogramm des MTV findet auch auf der Theresienwiese statt und bietet eine Oktoberfest-Erfahrung der besonderen Art: Auf geht's beim Schichtl Stefan, mit Achterkreisen statt Achterbahnreisen, Wellenflug und Freefall im Stehen, wilde Mäuse kreisen die Becken. Stretchen statt den Hau-Lukas quetschen, 90 Minuten dehnen, statt ins neunte Bierglas gähnen, laufen statt saufen, schnaufen statt Lebkuchenherzen kaufen. Stefan danken, statt nach Hause wanken, Glieder ölen statt Lieder grölen.

Fitness auf der Theresienwiese geht immer, ersetzt aber die Wiesn nicht wirklich.

:: Das Abteilungsteam



Bericht der Handballabteilung



Helmut Gruber
Abteilungsleiter

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Pandemie hat unseren Sport seit März aus dem Trainings- und Spielbetrieb geworfen. Die Saison konnte nicht zu Ende gespielt werden. Sommerturniere konnten aufgrund von Corona auch nicht stattfinden, ebenso kein Mannschaftstraining bis Mitte Mai. Ab da war dann mit vielen Hygieneauflagen ein Training im Outdoorbereich möglich.

Unsere Trainer der C-Jugend-Mannschaft haben sich mit viel Mühe ein Trainingskonzept, das vom Hauptverein genehmigt werden musste, überlegt und die Mannschaft in vier Gruppen eingeteilt. Somit konnte die C-Jugend Mitte Mai das Training unter Beachtung der Hygieneauflagen wieder aufnehmen. Vielen Dank für eure Mühe!

Mitte Juni wurden die Sporthallen wieder zum Training freigegeben, wie outdoor unter bestimmten Auflagen. Nach Gesprächen mit dem Hauptverein und neuen Trainingszeiten (nur auf 45 min beschränkt) konnte die D- und E-Jugend ebenfalls wieder mit dem Training beginnen. Auch hier freuten sich die Jugendlichen, endlich wieder Handball spielen zu können. Da Zeiten und Mannschaften auch in Bezug auf die Gruppenstärke eingeteilt werden mussten, konnten wir mit den Minis erst Mitte Juli trainieren, ebenfalls nur outdoor.

Weil wir seit März nicht mehr trainieren konnten, haben wir uns entschlossen, auch im August Training für die Jugend anzubieten. Dies wird von den Mannschaften gut angenommen. Wir hoffen, dass im September alles wieder normal weiter gehen kann.



Für die Saison 2020/21 haben wir die männl. C-Jugend (ÜBOL) und die männl. D-Jugend/BZL) gemeldet, ebenso eine männl. und evtl. auch weibl. E-Jugend und die Minis. Ob und wie dies alles stattfinden wird, werden wir bis Ende September sehen.

Die Einteilung der neuen Saison steht schon fest und wir hoffen auf den Beginn Mitte Oktober. Den Mannschaften



wünschen wir trotz Corona für die kommende Saison einen guten Start.

Da bei uns Sommerpause war, haben wir auch nicht viel zu berichten. Die Spiele der Saison 2020/21 stehen ab Ende August in dem Portal nuliga.

Dort kann man die Spielta-ge und Neuigkeiten nachlesen.

Unser erster Heimspieltag findet am 18.10.2020 statt. Wann unsere E- und Miniturniere stattfinden, hat der Verband noch nicht festgelegt. Wir haben aber für männl. u. weibl. E-Jugend sowie für die Minis einen Spieltag geplant.



Über Turnierergebnisse oder Freundschaftsspiele der einzelnen Mannschaften können wir diesmal nichts berichten, dafür hier einige Bilder von der letzten Spielsaison.

Herrenmannschaft

Die Herren haben seit Mitte Juni das Training in der Halle wieder aufgenommen. Sie waren ebenfalls froh wieder trainieren zu können. Trainingszeit: Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr.

Ich danke vor allem den Trainern, die sich für die Jugendmannschaften engagieren und uns unterstützen.

:: Die Handballabteilung



Wurf des Jahrzehnts



Andrea Loeffl
Abteilungsleiterin

Corona hat nicht nur unser Training jäh unterbrochen, sondern auch die gerade begonnene Bezirksligasaison. Und das ausgerechnet in der Saison, in der wir nach etlichen Jahren mal wieder Unterhaching geschlagen haben und nach dem ersten Kampftag Tabellenführer waren. Ob die Liga dieses Jahr noch fertig gekämpft werden kann ist zweifelhaft.



Und wenn's keine Liga gibt, gibt's leider auch keinen Wurf des Jahres. So kam die Idee auf, dass wir stattdessen die freien Abende nutzen könnten, um aus den Siegern (Platz 1-3) der letzten zehn Jahre den Wurf des Jahrzehnts zu wählen. Somit wurden 10x3=32 Würfe zur Wahl gestellt (zweimal hatten wir je zwei punktgleiche Drittplatzierte). Und hier ist das Ergebnis (Top Ten):

Platz	Nr.	Tori	Wurf	Punkte
1	2016-1	Francois	Tai Otoshi	6.57
2	2015-1	Andy J.	O Soto Guruma	6.43
3	2019-1	Jochen	Uchi Mata	4.71
4	2016-2	Andy J.	Seoi Nage	4.43
5	2018-1	Daniel	Harai Goshi	4.14
6	2019-3	Andy N.	De Ashi Barai	4.00
7	2014-1	Ben	Ura Nage	3.57
8	2013-1	Martin	Harai Goshi	2.71
9	2017-3	Martin	Utsuri Goshi	2.57
10	2018-2	Daniel	O Soto Gari	1.71

Hierbei ist zu beachten, dass man für die ersten 10 Würfe die Punkte 10 bis 1 vergeben konnte; die restlichen 22 Würfe bekamen dann jeweils 0 Punkte. Der in der Tabelle angegebene Wert ist die durchschnittliche Punktzahl.

:: Jochen

Über 30 Jahre Erfahrung





WOHNREF MÜNCHEN

Für Mitarbeiter von Siemens, Osram, Infineon, Nokia, Intel etc.
suchen wir laufend von privat (Kauf- und Mietobjekte)

Wohnungen, Apartments, Häuser

Wohnref München GmbH ♦ c/o Siemens AG ♦ St.-Martin-Straße 76
81541 München ♦ 089/ 6130459910



MTV München Judo Männermannschaft



Welches Mannschaftsfoto stammt aus welcher Saison?

Lösung von links nach rechts und oben nach unten: 2008, 2017, 2020, 2011, 2013, 2019, 2015, 2014, 2010, 2009



Oldie-Paddeltour auf der Unterammer



Nicole Schick
Abteilungsleiterin

Wegen Corona hatte die Oldiegruppe der Kanu-Abteilung heuer einige Erschwernisse. Der erste Oldie-Stammtisch konnte wegen der Pandemie-Beschränkungen erst Ende Juni im Bootshaus stattfinden. Eine Dreiergruppe hat das „Anpaddeln“ an diesem Tag mit der Ministrecke auf der Isar von Grünwald bis zum Bootshaus vollzogen.



Dabei ist Lothar auf die Idee gekommen, die Unterammer-Tour, die eine Sechsergruppe im April 2018 paddelte, zu wiederholen. Er hatte von einigen Teilnehmern begeisternde Erzählungen von diesem renaturierten Teilstück vor der Einmündung in den Ammersee gehört.



So trafen sich sieben Oldie-Paddler am 11. August bei Oderding, ca. 2 km nordöstlich von Peißenberg. Das Hochwasser war abgelaufen und der Pegelstand war wieder im mittleren Bereich (72 cm, Pegel Peißenberg). Ein herrlicher, fast heißer Sommertag ließ einen schönen Paddeltag erwarten.



Der Reiz dieser 12 km langen Paddelstrecke liegt an den etwa sieben Wehren mit Bootsgassen, weitgehend nach den Renaturierungsbauten zu Steinrampen umgewandelt mit gut zu fahrenden Schwallstrecken und dazwischen schöne, ruhige Naturgenüsse. Nach ca. zwei Stunden Paddeln sind wir alle begeistert bei der Brücke nach Raisting - etwa drei Kilometer vor der Mündung in den Ammersee - ausgestiegen.

So konnten wir die schöne Unternehmung in einem schattigen Biergarten ausklingen lassen. Und dabei wurden schon Ideen für die nächste Paddeltour gesammelt.

Text und Fotos: Lorenz Brandl



Jahresrückblick



Andelka Tancic
KiSS-Leiterin

Liebe KiSS Eltern, liebe KiSS Kinder, Wahnsinn, schon wieder ist ein Schuljahr vorbei! Und was für eins! Dieses Jahr hat uns die Corona Pandemie vor viele neue Herausforderungen gestellt: Die Hallen wurden gesperrt und wir durften plötzlich nicht mehr in unserer gewohnten Gruppe trainieren.

Schnell sind wir auf alternative Trainingsformen wie Sportvideos auf Youtube oder das KiSS Live Training auf der Plattform Microsoft Teams umgestiegen. Als wir draußen wieder sporteln durften, ging es in Kleingruppen auf unserer Außenanlage in der Werdenfelsstraße weiter. Schließlich durften wir in Kleingruppen auch wieder in unseren eigenen Hallen trainieren.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Euch bedanken: Für Eure Treue dem Verein gegenüber, aber auch für die Offenheit gegenüber neuen Trainingsangeboten. Denn eins haben wir gemerkt: Die Kinder brauchen den Sport, die Bewegung und das Miteinander mit Gleichaltrigen.

Von den Kindern konnten wir so einiges lernen in den letzten Wochen und Monaten: Daher möchten wir uns auch bei den Kindern noch einmal ausdrücklich bedanken.

Ihr habt uns gezeigt, dass man, wenn man flexibel und kreativ ist, auch weiterhin Spaß zusammen haben kann, dass man die Halle auch gegen das Wohnzimmer tauschen kann und den Ball gegen ein Kuschtier, dass man Feuer-Wasser- Blitz im Kinderzimmer spielen und das Wohnzimmer zur Tanzfläche machen kann. Was zählt ist, dass wir es gemeinsam machen!

Danke, dass ihr uns tagtäglich zeigt, dass man keine Angst vor Neuem haben muss und dass mit ein bisschen Mut und Kreativität das Neue sogar richtig gut werden kann!

Danke, dass ihr uns erinnert, dass das Leben eben bedeutet, neue Prozesse und Fähigkeiten zu erlernen, dass es nicht schlimm ist, wenn es nicht gleich klappt - man muss es eben einfach noch einmal probieren.

Danke, für die schöne Zeit, die wir trotz allen Umständen und Regelungen in den Letzten Wochen mit euch verbringen durften. Liebe Kinder, wir sind stolz auf euch, auf das was ihr dieses Schuljahr gelernt habt und vor allem auf das was ihr uns gelehrt habt! Ihr seid super, macht weiter so!

:: Euer KiSS Team!



 **Münchener Bank eG**



**In München...
wird aus nebeneinander
ein Miteinander.**

**Werden Sie Crowdfunder.
Unterstützen Sie das Pro-
jekt von MTV 1879 e.V.**

muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de



Wir machen Sommer-Ferien-Pause. Nach den Ferien sind wir wieder für alle da!



Ilona Wittig
Abteilungsleiterin

Wir haben zwar keine Sandhügel mit Palmen auf der Theresienwiese aufgeschüttet, jedoch ist das Nach-Sommer-Ferien-Programm der Tanzabteilung vielseitig, abwechslungsreich und attraktiv.

Wir veranstalten für uns und allen lieben Menschen, die mit uns Tanzen möchten, ein abwechslungsreiches Programm. Jeder/jede, der/die will, ist herzlich eingeladen teilzunehmen, auch externe Tanzfreudige. Angesagt sind vor allem Tänze, die zum Repertoire des Welttanzprogramms gehören, aber manchmal im Standard-/Latein-Training etwas in den Hintergrund geraten. Diese Tänze möchten wir gerade jetzt in den Vordergrund heben und ausbauen. Das ist eine gute Gelegenheit, wie wir unser Jahresprogramm durch neue Impulse auffrischen und mit neuen Trends bereichern.

Wir halten uns bei der Durchführung unseres Kursprogramms selbstverständlich an alle notwendigen Vorschriften. Die Durchführung unserer Workshops/Kurse hängt von den dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln ab (jetzt: begrenzte Teilnehmerzahl, feste Tanzpartner, Abstand). Wenn Ihr an einem unserer Kurse teilnehmen möchtet, meldet Euch bitte per Mail: Tanz@mtv-muenchen.de an. Wie freuen uns auf Euch! Bleibt dran, wir bleiben es auch. Bitte notiert Euch die Termine. Die Fotos zeigen unsere Kurse vor den Covid-19-Einschränkungen.

Unsere Kurse zusätzlich zum stehenden Kursangebot – auch für Nichtmitglieder:

Boogie für alle



Jeweils 1 x monatlich sonntags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr im Gymnastiksaal Häberlstraße (04.10.20, 08.11.20, 06.12.20, 10.01.21, 07.02.21, 07.03.21, 11.04.21, 02.05.21, 06.06.21, 04.07.21, Änderungen möglich)

Tango Argentino



Jeweils 1 x monatlich sonntags von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Gymnastiksaal Häberlstraße (4.10.20, 1.11.20, 6.12.20, 3.1.21, 7.2.21, 7.3.21, 4.4.21, 2.5.21, 6.6.21, 4.7.21)

Rueda



Lateinamerikanischer Gruppentanz zu Salsa-Musik. Zurzeit können wir hier noch keine genauen Daten mitteilen aufgrund der Kontaktbeschränkungen, da bei Rueda im Kreis getanzte wird mit Partnerwechseln! Geplant ist 1 x monatlich sonntags 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Gymnastiksaal Häberlstraße

Tanzwettbewerb unserer Hip-Hop-Kinder

Um den Kindern während der Corona-Zeit ein wenig Motivation zu geben, haben wir einen Tanzwettbewerb ausgeschrieben. Die Kinder sollten sich nach eigener Musik einen ganz persönlichen Tanz ausdenken, dies von ihren Eltern filmen lassen und dann einsenden. Die Preisverteilung erfolgte zu Beginn des Schuljahres im September.

Weihnachtsfeier der Kinder: Geplant ist der 13.12.2020.

Herbstball der Tanzabteilung: Geplant ist Samstag, der 14. November 2020 mit DJ Jürgen.

:: Ilona Wittig, Ernst Fischer



Aus dem Tennisleben

Fast haben wir uns schon an die neue Normalität gewöhnt, unter strengen Hygieneregeln unseren Tennissport zu betreiben. Aber die Pandemie ist noch nicht vorbei und an verschiedenen Stellen flackern Hotspots mit Neuinfektionen immer wieder auf. Wir sind auf unserer Anlage bisher davon verschont geblieben und wir sollten alles tun, das dies auch so bleibt.

Dies erfordert einfach der Respekt vor der Gesundheit Anderer. Es ist eben nicht die eigene Einschätzung der Gefahr, sondern die Einhaltung der Regeln, die für alle gültig sind. Ein Gemeinwesen wie auch unser Tennisverein funktioniert nur, wenn sich alle an die gemeinsamen Regeln halten. Wenn jede Person für sich in Anspruch nimmt, welche Rosine des Kuchens sie rauspicks und befolgt, endet das Ganze in Anarchie. Also bitte nicht nachlassen und weiterhin diszipliniert auf dem Tennisplatz verhalten, Abstand wahren, Desinfektionsschutzmaßnahmen beachten und Mundschutz im Tennisheim und auf dem Weg durch die Tische tragen. Kooperation ist die angenehmste Art menschlichen Zusammenlebens.

Die Punktspiele in der Zwischensaison sind bis auf ein Nachholspiel am 12. September alle gespielt. Die Atmosphäre war schon anders, verhaltener als in den Jahren zuvor. Interessant war die teilweise neue Zusammensetzung der Mannschaften. Hier sammelten sich die Spielbegeistertsten, da heuer nur ein geringer Teil der Teams an der Meidenrunde teilnahm.

Andererseits zeigt rege Spieltätigkeit unter den Mitgliedern, dass die Möglichkeit, untereinander zu spielen, gerne genutzt wird. Es kommen Spielpaarungen zustande, die man so in den Jahren zuvor nicht beobachten konnte. Weiter so.

Aus der Jugend

Corona-bedingt haben unsere Jugendmannschaften diese Saison zwar



Unsere U12



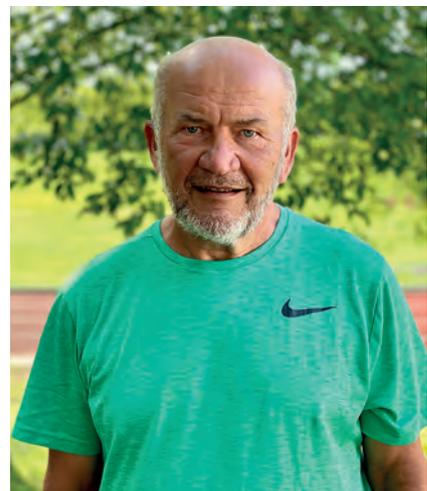
Unsere U14

keine Punktspiele durchgeführt, aber stattdessen gab es nach längerer Pause wieder Vereinsmeisterschaften. Die Kinder haben sich über mehrere Stunden in spannenden Spielen miteinander gemessen und ihr Talent immer wieder aufblitzen lassen. Im Bereich U12 konnte Riccardo Thumfahrt im Endspiel gegen Johanna Herdemerten gewinnen, bei den U14-Jährigen entschied Mathias Grasbon das Finale gegen Sophie Bornhauser für sich. Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

Die Turniere fanden in einem gemeinsamen Essen einen schönen Ausklang, den organisatorisch unterstützenden Eltern sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Für unsere Kleinen im Bereich U10 ist noch ein Turnier im September geplant

Aus der Abteilung

Am 27. Juli wurde die im März abgesagte Abteilungsversammlung nachgeholt. Peppino hatte an einem Montagabend exklusiv für uns auf der Terrasse geöffnet und bei schönem Sommerwetter war die Versammlung mit 42 Mitgliedern gut besucht. Unser langjähriger (22 Jahre) Abteilungsleiter Peter Laun und die beiden Sportwarte Herbert Ruhland und Georg Böhm standen für die anstehenden Wahlen nicht mehr zur Verfügung, und so übernimmt nun ein verjüngtes Team. Jörg Tittor wurde zum neuen Abteilungsleiter und Peter Wolf zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Aufgaben des Sportwarts werden ab sofort von Andreas Thomae übernommen. Die neue Abteilungsleitung



Neuer Abteilungsleiter: Jörg Tittor



macht sich voller Elan an die Arbeit und nimmt diese Gelegenheit wahr, um sich bei unseren bisherigen „Amt- und Würdenträgern“ zu bedanken, für ihre unendliche Geduld und ihren großen Einsatz, sich für die Belange der Tennisspieler*innen in unserem Verein einzusetzen. Letztendlich kann ein Verein nur funktionieren, wenn sich einige engagieren, damit alle anderen in den Genuss kommen können, so auf unserer Anlage zu spielen, wie wir das im Moment vorfinden. Peter Laun, Herbert Ruhland und Georg Böhm haben das über die Jahre zäh und erfolgreich getan und wurden von den Mitgliedern mit großem Dankesapplaus bedacht.



Peter Wolf, stv. Abteilungsleiter

Andreas Thomae, Sportwart



Tischtennis in Coronazeiten



Georg Lautenschlager
Abteilungsleiter

Durch das Coronavirus war das öffentliche Leben seit März stark eingeschränkt und auch der Trainings- und Wettkampfbetrieb musste vorzeitig abgebrochen werden. Umso erfreulicher ist es, dass nun immer weitere Lockerungen erlassen werden und ein wenig Normalität in den Alltag zurückkehrt – auch im Tischtennis!

Der Freistaat Bayern hat Lockerungsmaßnahmen der COVID-19-bedingten Beschränkungen für den Indoor-Sportbetrieb ab dem 8. Juni 2020 freigegeben. Die MTV-Verhaltensregeln bestimmen die aktuellen Schutzmaßnahmen und den Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb. Zudem wurden auch die Hygiene- und Verhaltensregeln des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV) kontinuierlich gelockert und veröffentlicht.

Bereits am 11. Juli fanden die ersten Turniere des Bavarian TT-Race wieder statt.

Jeder Einzelne ist für die Berücksichtigung und Einhaltung der aktuellen Verhaltensregeln selbst verantwortlich, damit die Lockerungsmaßnahmen für den Tischtennissport nicht zurückgenommen werden müssen.

An dieser Stelle bedankt sich die Abteilungsleitung bei den Trainern Moogie Quarcoo und Georg Kohl, welche die Verhaltensrichtlinien hervorragend umsetzen. Aber auch ein Dankeschön an alle Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen, die sich vorbildlich verhalten und sich an die Regeln halten.

Wiedereinstieg nach dreimonatiger Tischtennispause

Seit 13. März blieben die Schläger der Tischtennisler unberührt, die Tische zugeklappt und das vertraute Klicken des Balles blieb aus. Umso erfreulicher war es, als das stark eingeschränkte Erwachsenentraining am 10. Juni und bei den Kindern/Jugendlichen, am 17. Juni wieder aufgenommen werden konnte.



Wettkampftraining am Sonntag mit Trainer Georg Kohl (re.) und Frank Schmitter (li.) im Gymnastiksaal

In bisher fünf Videokonferenzen unter Leitung von Veit Hesse (MTV-Geschäftsführer), zusammen mit Klaus Laroche (MTV-Vorstandsvorsitzender) und 23 Abteilungsleitern, fand ein Informationsaustausch zum eingeschränkten MTV-Sportbetrieb statt. Unter anderem wurden die von der Staatsregierung aktuell beschlossenen Regelungen und Vorschriften, sowie deren Umsetzung mit den Vertretern der Sportabteilungen besprochen und diskutiert.

Der Umgang mit den eingeschränkten Trainingsbedingungen wurde von den Trainern vermittelt und erforderte sicherlich ein wenig Übung,



bis es zur Routine wurde. Nach erfolgreicher erster Testphase wurde Mitte Juli die Tischanzahl im Dojoraum auf drei Tische und im Gymnastiksaal auf vier Tische erhöht. Damit können im Dojoraum max. sechs Spieler/innen und im Gymnastiksaal max. acht Spieler/innen trainieren. Nach jeder Trainingseinheit/jeder Trainingsgruppe steht eine 15-minütige Wechselzeit zur Durchlüftung, Reinigung und Desinfizierung der Tische und Bälle zur Verfügung. Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, werden alle Teilnehmer in einer „Anwesenheitsliste dokumentiert“ und für 30 Tage aufbewahrt.

Nicht alle Tischtennisvereine sind in der glücklichen Situation, eigene Hallen vom Hauptverein zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Blitz-Umfrage (Mitte Juni) auf dem Instagram-Kanal des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV) mit 320 Teilnehmern ergab: 40% dürfen wieder trainieren, 60% dürfen noch nicht trainieren!

Ein großer Teil der Schulen nutzten ihre Sporthallen selbst, um den Schulbetrieb in der Pandemie sicherzustellen. Die Belegung im Theresien-Gymnasium mit Tischtennis (Freitag von 19 – 21 Uhr) wird voraussichtlich erst mit Beginn des neuen Schuljahres wieder möglich sein.

Letztendlich bleibt abzuwarten, wann und wie sich die Regeln und Vorschriften zukünftig so lockern werden, damit irgendwann wieder ein normales Tischtennistraining möglich wird.

Kein Training ohne vorherige Anmeldung!

Die aktuellen Trainingszeiten sind auf dem Online-Buchungsportal (www.mygympoint.com) und auf der TT-Webseite unter „Aktuelles“ zu sehen. Um an einer Trainingseinheit teilnehmen zu können, ist die vorherige und für Mitglieder kostenlose Registrierung und Anmeldung auf dem Online-Buchungsportal erforderlich. Die Mitglieder wurden auf der TT-Webseite sowie über Newsletter und WhatsApp über die Möglichkeit der Trainingsbuchung informiert. Da man sich zwei Tage vorher anmelden muss und nur eine begrenzte Anzahl an Spieler/innen zugelassen ist, gab es Bedenken, dass dies zu Ungerechtigkeiten und Frust bei den Tischtennis'lern führen könnte. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit der Registrierung und Anmeldung, wurde die Kursbuchung sowie das Trainingsangebot von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen nur sehr zögerlich genutzt.

Bezirk Oberbayern-Mitte 2020/21 – Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West

Vorbereitung auf die Spielzeit 2020/2021

Die Vereins- und Mannschaftsmeldung sowie die Heimspiel-Wunschtermine müssen Online (click-TT) auf der BTTV-Webseite gemeldet sein. Die termingerechten Meldungen können ausschließlich von Georg Lautenschlager (Abteilungsleiter) und Georg Kohl (Vereinsadministrator) durchgeführt werden.

Vereinsmeldung

Die Vereinsmeldung ist verpflichtend und muss im Zeitraum 16. Mai

bis 10. Juni erfolgen. Mit der Vereinsmeldung wird der MTV-München von 1879 e.V. zum Rundenspielbetrieb (Mannschafts- und Pokalspielbetrieb) für die kommende Spielzeit angemeldet. Laut Tischtennis-Magazin (Ausgabe: Juli 2020) sind insgesamt 6376 Damen-, Herren-, Nachwuchs- und Senioren-Mannschaften beim BTTV für die Saison 2020/21 gemeldet. Mit 97 weniger gemeldeten Mannschaften als im Jahr zuvor ist der befürchtete starke Einbruch aufgrund der Coronapandemie ausgeblieben. „Wegen der andauernden Coronakrise wirft die neue Spielzeit noch viele Fragen auf, die auch wir aktuell nicht verbindlich beantworten können“ (BTTV).

Mannschaftsmeldung zur 1. Halbserie

Vom 20. Juni bis 01. Juli können und müssen die Mannschaftsspieler gemeldet werden. Unter Berücksichtigung des jeweiligen QTTR-Werts (Stand: Mai 2020) wurden folgende MTV-Wettkämpfer (11 Spieler/1 Spielerin) für die Vorrunde (Sept.-Dez. 2020) gemeldet:

Georg Kohl (=Trainer), Frank Schmitter, Joachim Hayen, Joachim Klein, Oleg Meyer, Martin Weiß, Moogie Quarcoo (=Trainerin), Robert Ilg, Christof Stieger (= Mannschaftsführer), Ivica Mlinarec, Steffen Schuler, Haojun Lu.

Terminwünsche für Heimspiele

Nach vorheriger Absprache mit Sascha Rixen (MTV-Hallenplaner) müssen auf Bezirksebene vom 20. Juni bis 15. Juli die Terminwünsche für die komplette Spielzeit im System hinterlegt werden. Die MTV-Heimspiele können unter Berücksichtigung der regelkonformen Wettkampfbedingungen (BTTV-Wettspielordnung) nur an Sonntagen im Gymnastiksaal des MTV-Sportzentrums von 12:30 – 15:30 Uhr ausgetragen werden – siehe Spielplan.

Mannschaftsaufstellung – Spielbericht



Mannschaftsführer Christof Stieger beim Auswärtsspiel gegen Neuhausen am 31.01.2020



Zur Mannschaftsplanung ist die Verfügbarkeit zum jeweiligen Wettkampftermin von den Liga-Spielern in die Doodle-Umfrageliste einzutragen und ggfs. zu aktualisieren. Als Mannschaftsführer ist Christof Stieger für die 4er-Mannschaftsaufstellung und die Spielberichterstellung bei Heimspielen sowie der Spielberichtprüfung bei Auswärtsspielen zuständig. Kommt es dennoch zu Falschaufstellungen, wird dies mit Strafwertungen (=Punktverlusten) der eigenen und/oder gegnerischen Mannschaft vom BTTV bestraft. Die Spielergebnisse werden von Georg Kohl auf der online-Ergebnisseite des BTTV zeitnah eingetragen und die Spielberichte werden von Georg Lautenschlager archiviert.

unter anderem SpVgg Thalkirchen, TSC München-Maxvorstadt und der TSV Neuried.

Bis Redaktionsschluss der Vereinszeitung stand noch nicht fest, wann der Gymnastiksaal gesperrt werden muss, um notwendige Arbeiten auszuführen. Deshalb kann es zu kurzfristigen Änderungen der Spielzeiten und Spielstätten kommen. Aktuelle Termine und Tabellenstände sind auf der BTTV-Webseite zu sehen.

Die MTV'ler freuen sich auf interessante 11 Vorrunden-Wettkämpfe, Fans und Zuschauer sind willkommen!

:: Georg Lautenschlager

Spielplan der Vorrunde (26.09.-18.12.20)

Die 11 Vorrundentermine (5 Heim- und 6 Auswärtsspiele) können sich bei einer Spielverlegung kurzfristig ändern, wenn z.B. keine 4er-Mannschaft zum geplanten Spieltermin gestellt werden kann. Eine Spielverlegung, bzw. Heimrechttausch muss mindestens eine Woche vorher von den beiden Mannschaftsführern geklärt und dem BTTV-Spielleiter (click-TT) gemeldet werden. Neue Liga-Gegner sind

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa.26.09.20	14:00	PSV München V	MTV München von 1879
So.04.10.20	12:30	MTV München von 1879	TTC München-Neuhausen VII
So.11.10.20	12:30	MTV München von 1879	TSC München-Maxvorstadt III
Mo.26.10.20	18:45	TSV Forstenried VI	MTV München von 1879
Di.10.11.20	19:30	ESV SF Neuaubing III	MTV München von 1879
So.15.11.20	12:30	MTV München von 1879	FT München-Blumenau 1966 VI
Mo.23.11.20	20:00	TSV Neuried VII	MTV München von 1879
So.29.11.20	12:30	MTV München von 1879	FT München-Blumenau 1966 VIII
Mi.02.12.20	19:30	FTT Hartmannshofen 1987 III	MTV München von 1879
So.13.12.20	12:30	MTV München von 1879	FC Hertha München II
Fr.18.12.20	19:15	SpVgg Thalkirchen IX	MTV München von 1879

www.mtv-muenchen.de

Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de



Mehr als Triathlon-Training beim MTV München



Martina Wayand
Abteilungsleiterin

Über 100 BTV-Mitgliedsvereine finden sich im Bezirk Oberbayern. Zahlreiche Angebote sind dabei verständlicherweise in und um München beheimatet. Wir stellen euch heute mit der Triathlonabteilung des MTV München von 1879 e.V. ein ganz junges Team aus dem Ballungsraum vor.

2017 begann Martina Wayand die Gründung einer Triathlonabteilung beim MTV voranzutreiben. Über mehrere Jahre hinweg kämpfte sie um Aufbau, Konzeptumsetzung und Fortbestand der Sparte. Heute steht sie gemeinsam mit ihren zwei Sportskolleginnen Heike Bubenzer und Anna Furmaniak der Abteilung vor. Ein kleiner, feiner Trainerstab kümmert sich neben Martina Wayand als sportliche Leiterin um den Trainingsbetrieb: Munira Abdulrahman, Stefan Duschek, Tim Seeberg und Martin Klotz stellen ein alles andere als gewöhnliches Programm auf die Beine. Vom Crossover-Lauf, über gemeinsame Rennradausfahrten, Trail Running, Rad-Technik Training mit dem MTB oder Rennrad bis hin zum Early Morning Run. Das regelmäßige Training ergänzen zahlreiche Aktionen wie Wochenend-Specials oder Tri-Camps. Wie die 36 Mitglieder den Neustart in das Training meistern, haben wir Martina Wayand gefragt.

Hallo Martina, die vergangenen Wochen dürften gerade für eure sehr junge Trainingsgruppe eine echte Herausforderung gewesen sein. Schließlich trainiert ihr noch nicht lange gemeinsam. Wie habt ihr es dennoch geschafft, in Kontakt zu bleiben?

Nun ja, wir Ausdauersportler hatten ja das Glück, dass wir wenigstens alle unseren Sport weiter betreiben konnten, wenn auch allein. Und als es dann die ersten Öffnungen gab, konnten wir im Rahmen der Hy-

giene- und Abstandsvorschriften zumindest mal wieder zu zweit laufen oder radeln gehen. Die Hallen- oder Teamsportler hatten es also sicherlich schwerer als wir.

Außerdem haben wir eine WhatsApp-Gruppe, über die auch mal kurzfristig Lauffreize ausgemacht oder Radausfahrten organisiert werden. So ist man immer auf dem Laufenden (...im wahrsten Sinne des Wortes!) und kann sich auch mal privat zum Sport verabreden.

Wir haben noch einen weiteren Vorteil: Da wir eine recht kleine Abteilung mit vielen Angeboten sind, konnten die Lauf- und Radeinheiten sofort nach den ersten Lockerungen mit vier Personen plus Trainer starten und alle Interessierten konnten sich auf die verschiedenen Angebote verteilen und haben einen Platz bekommen. Um das Ganze zu steuern und nachvollziehen zu können, wer teilnimmt, müssen die Sportler sich aber im Vorfeld online anmelden. Das klappt sehr gut und gibt den TrainerInnen Planungssicherheit. Ich muss sagen, dass wir seit den Lockerungen viele Interessierte haben und einige Neumitglieder gewinnen konnten, was uns natürlich sehr freut. Die Quarantäne scheint viele Personen motiviert zu haben, mit Ausdauersport anzufangen bzw. diesen dann in einem Verein mit anderen Gleichgesinnten und unter trainingswissenschaftlicher Anleitung auszuüben.

Euer sportliches Angebot sticht aus dem vieler Triathlon-Abteilungen heraus. Neben klassischem Schwimm-, Rad- und Lauftraining organisiert ihr regelmäßig alternative Bewegungsangebote, die beispielsweise Ski, Inlineskates, Walkingstöcke umfassen. Wie hilft euch diese Flexibilität gerade beim Neustart?

Da wir keine Triathlonabteilung im klassischen Sinne sind, sondern unseren Fokus darauflegen, den Spaß am Ausdauersport zu wecken, sprechen unsere Angebote unterschiedlich Interessierte an. Zudem haben wir festgestellt, dass ein Fokus auf Triathlon bei vielen Personen zu ehrfürchtiger Schnappatmung führt und manchmal eher abschre-





ckend wirkt: Leider verbinden viele Menschen mit Triathlon nur die außergewöhnlichen Leistungen im Rahmen des Ironmans auf Hawaii und sie trauen sich nicht zu, sportlich einzusteigen.

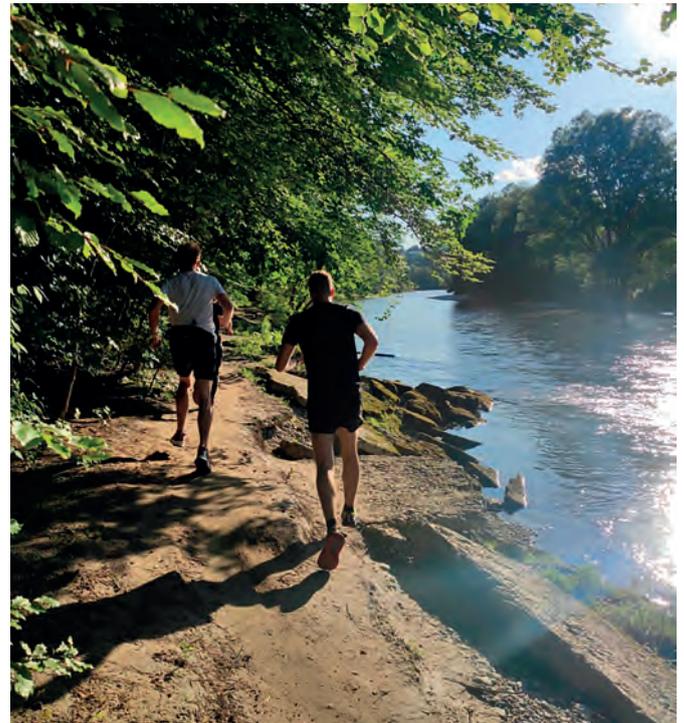
Durch unser Angebot wollen wir Berührungsängste nehmen und zeigen, dass Ausdauersport, und vor allem Triathlon, Breitensportorientiert betrieben werden kann und optimale Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Inzwischen haben schon einige unserer Mitglieder den Spaß an der Kombi aus drei Sportarten entdeckt und sich mit Rennrad und Neo eingedeckt... obwohl sie zu Beginn eigentlich nur laufen wollten!

Worauf legst Du als Sportwissenschaftlerin in der sportlichen Leitung der Abteilung Wert?

Mir ist es besonders wichtig, den Sportlerinnen und Sportlern ein abwechslungsreiches Angebot und damit ein vielseitiges Training zu bieten. Triathlon ist per se schon ein Multisport, aber auch hier kann man mit alternativen Bewegungsmustern noch enorme koordinative und technische Verbesserungen der Ausdauerkapazität erreichen. Ganz zu schweigen von der Verletzungsprophylaxe durch unterschiedliche Belastungsreize und Ergänzung des Trainings mit Athletik- bzw. Koordinationseinheiten. Nicht zuletzt bringt Abwechslung mehr Spaß ins Training und gerade im Breitensport sollte darauf das Hauptaugenmerk liegen.

Neben regelmäßigem Training bietet ihr normalerweise Workshops, einen Stammtisch, Wochenendaktionen, bei denen auch der Gemeinschaftsgedanke und der Austausch im Vordergrund stehen. Welche Aktionen plant ihr diesen Sommer/Herbst?

Da Ausdauersportler eher als Einzelkämpfer gelten (und dies sehr oft auf Grund des individuellen Trainingsplans auch sein müssen), sehen wir unsere Aktionen und Workshops als ideale Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, auch oder gerade wenn man sich auf unterschiedlichen Leistungsniveaus befindet. Und seit wieder der Besuch von Biergärten möglich ist, werden wir wohl unseren Stammtisch



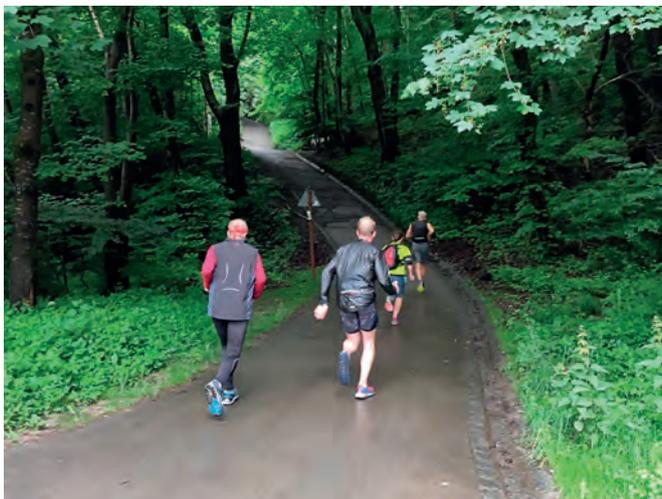
wiederbeleben und nach draußen in die schönen Münchner Biergärten verlegen. Natürlich nicht, ohne vorher ordentlich trainiert zu haben!

Bitte ergänze: Das besondere an unserem Verein ist

...dass wir eine kleine, aber feine Abteilung in einem der größten Breitensportvereine Münchens, dem MTV München von 1879 e.V., sind. Wir genießen das Training im kleinen Kreis, können aber auch von den tollen Angeboten des Hauptvereins profitieren. Wo sonst kann man zusätzlich zum Ausdauertraining auf ein großes Fitnessstudio mit qualifizierten Trainern zurückgreifen oder mit Yoga oder Boxen die eigene Fitness pushen?

:: Christine Waitz

(Quelle: <https://btv-info.de/mehr-als-triathlon-training-beim-mtv-muenchen>)





Crowdfunding Projekt Airtrackbahn



Franz Tobisch
Abteilungsleiter

„Überlegt euch doch mal ein Crowdfunding Projekt für die Turnabteilung.“ Mit diesem Satz überfiel mich Veit Hesse im Januar 2019.

Der Zufall wollte, dass es da schon seit geraumer Zeit in unserer Abteilung den Wunsch gab, uns eine Airtrackbahn zulegen. Da nach der Fertigstellung der großen Halle der Turnbetrieb dann auf beide Hallen ausgeweitet wird, fehlt uns

dann eine Akrobatikturnbahn. Und eine Airtrackbahn, eine mit Luft gefüllte Kunststoffbahn, erfüllt moderne und variable Voraussetzungen für ein Akrobatiktraining.

Weniger eingeweihte Experten des Turnsports nennen eine Airtrackbahn auch „erweiterte Hüpfburg“. Wir echte Experten aber kommentieren so eine Bezeichnung natürlich nicht.

Und dann ging es los... Der Unterstützerkreis von 50 Personen war in beinahe einer Woche registriert.

Anschließend startete die Finanzierungsphase. Von der Münchner Bank, der Betreiberin des Crowdfunding-Projekts, erhielten wir Gutscheine, deren Einlösung uns einen kleinen Finanzbetrag sicherstellte. Der reichte aber nicht für die gesamte Finanzierungssumme. Dank einzelner größerer Spenden – und den Spendegebern wollen wir hier noch einmal herzlichst danken – gelang es uns schon nach fast drei Wochen, auf die vereinbarte Finanzierungssumme zu kommen. 4.355 Euro von insgesamt 112 Unterstützern standen am Ende auf dem Konto!

Jetzt hätte es mit der Bestellung losgehen können, aber nun verzögerte sich die Fertigstellung der Sporthalle. In den Ersatzhallen, in denen wir unser Training abhielten, konnten wir keine eigenen Geräte einlagern. Und so verging der Sommer, so verging der Herbst, so verging der Winter.

Dann wurde die Fertigstellung der Sporthalle konkret und wir machten uns an die Bestellung. Um eine Bahn zu entstehen mit den Abmessungen 14mx2,8m, die ein effektives und sicheres Training garantieren, reichte das eingesammelte Geld nicht ganz. Der Hauptverein glich die Restsumme aus, und dafür kommt von unserer Abteilung eine große turnerische, tiefe Verbeugung in Richtung Geschäftsführung und ein großes „Vielen Dank!!!“

Mitte Februar dieses Jahres wurde dann die Airtrackbahn angeliefert. In der Zwischenzeit hatten wir die Erlaubnis, die Anlage in unserer Ersatzturnhalle aufzubauen.

Für den ersten Aufbau, so dachten wir, braucht es schon die große Bühne. Und so ließen Lena Gröger und Tobi Durlesser ihr network

zum Bayerischen Fernsehen spielen. Ein TV-Team war dann tatsächlich dabei als wir das erste Training auf der Airtrackbahn machten. Die Freude war groß, nun wieder Bodenakrobatik machen zu können.



First Airtrack jumps...



Lisi startet, das Bayerische Fernsehen folgt ihr hinterher



...so hoch geht's - wenn man es kann...



Doch dann kam das Coronavirus und zeigte sich von der unsportlichsten Seite. Jedes Training, jeder Sport war erst mal auf unbestimmte Zeit gestoppt. Wir alle waren zu Untätigkeit verdammt. Wir alle? Nein, einer arbeitete unermüdlich weiter. Unser Gerätefachwart, technischer Beauftragter und Equipment Specialist Christian Seidl. Denn für den Transport und die Unterbringung der Airtrackanlage fehlte uns eine dementsprechende Box, und auf dem Markt war nichts adäquates oder preisvernünftiges zu finden. Und so machte sich Christian in der Coronazeit daran, etwas Wendiges, einfach händelbares und beladbares, aber technisch Formschönes zu kreieren. Und nach dem Ende des lockdowns stand die Transportbox da, genau unseren Erwartungen entsprechend.

Und hier ist der Moment, einmal Christian für all seine Arbeiten für die Abteilung ein großes Dankeschön zu sagen. Er kümmert sich ständig um den gesamten Gerätepark und war außerdem intensiv bei der neuen Hallenplanung für die Gerätezuordnung und die Verankerungstechnik zuständig. Und dann turnt er selbst noch sehr gut auf seinen eigenen gewarteten Geräten. Das gibt uns allen große Sicherheit.

Jetzt in den Sommerferien ist die Airtrackanlage in der Ersatzturnhalle in der Auenstraße aufgebaut. Und wir sind sehr zuversichtlich, nach



Christian Seidl sorgt für unsere Sicherheit

der Fertigstellung der MTV Halle im Herbst dort wieder unsere Sprünge machen zu können.

:: Therese Hölscher, Franz Tobisch

www.wisag.de

 wisag

Verstärken Sie unser Team!

Ob Berufseinsteiger oder Profi, ob Praktikum, Ausbildung oder Studium, ob Quereinsteiger oder Rückkehrer – wir freuen uns an vielen Stellen über neue Kolleginnen und Kollegen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt bei andreas.josef@wisag.de, Tel. +49 89 451035-3342.

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!





Die guten
Augustiner-
Biere
in unseren
Sportgast-
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
viele mehr.



Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 – 22:00 ·
Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportpark Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Leona & Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Bier-
garten)

Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich
(auf Anfrage)

**Kroatische &
Bayerische Küche**

LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr ·
Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr ·
Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/71 09 04 90
Mobil 0151/52 40 44 45
Fax 089/72 44 17 90 ·
E-Mail: libero@mtv-muenchen.de